

Saalprojekt am Romanshorer Lenz

Am Sonntag, 1. Mai 2011, findet der Romanshorer Lenz statt. Ladengeschäfte und Betriebe werden sich und ihre Produkte der Bevölkerung auf kreative Art präsentieren. Auch der Gemeinderat wird an einem Stand präsent sein und das Saalprojekt vorstellen sowie für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen.

Projekt für Generationen

Am 15. Mai 2011 werden die Romanshorer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den neuen Gemeindesaal am See entscheiden. Der geplante Gemeindesaal am See soll eine neue Begegnungsstätte für die Bevölkerung, die Vereine, lokale und regionale Veranstalter sein. Zudem wird der Zugang zum Hafen für Generationen dauerhaft garantiert und entlang der Hafenummauer eine breite Flanier- und Erholungszone für die Öffentlichkeit geschaffen. Im Weiteren entsteht ein Restaurant mit Aussenwirtschaft an attraktivster Lage.

Saal am Romanshorer Lenz

Anlässlich des Romanshorer Lenz, welcher am 1. Mai 2011 stattfindet, präsentiert der Gemeinderat das Saalprojekt. Im Ausstellungszelt an der Alleestrasse, vis-à-vis der Bäckerei-Konditorei Funk, werden die Romanshorer Gemeinderatsmitglieder durchgehend von 11.00 bis 17.00 Uhr für Fragen



und Diskussionen zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat freut sich über viele interessierte Romanshorerinnen und Romanshorer sowie über einen regen Austausch. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

**Altgold-
Ankauf**

ca. Fr. 35.-/41.- per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Brillante Hochglanzfotos
Einfach und sofort ab Digi-Kamera und Foto-Handy.

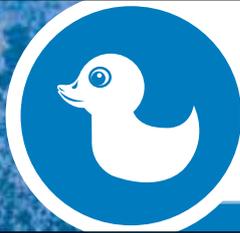
Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger



Geranienmarkt. Bunte Kistli.
 Jetzt können Balkonpflanzen das Sommerquartier beziehen.
Dienstag 26. April bis Sonntag 1. Mai
 Samstag 30. April + Sonntag 1. Mai, Gratis Eintopfservice
 Sonntag 1. Mai 10% Rabatt auf alle Sommerflorpflanzen
 Montag bis Freitag 9.00-12.00 / 13.30 - 18.30 h
 Samstag 08.00-16.00 h durchgehend
 Sonntag 1. Mai 10.00-16.00 h durchgehend
 Festwirtschaft Samstag/Sonntag geführt vom Tierschutzverein Amriswil



Roth Pflanzen AG
 Garten-Center
 Uttwilerstrasse
 8593 Kesswil
 Tel. 071 466 76 20
 www.rothpflanzen.ch



**Wellness für die Familie –
 planen, installieren, geniessen.**

badstudio.ch

071 455 15 55
 Roggwil • Arbon • Tübach • Romanshorn



Thurgauer Volksabstimmung vom 15. Mai 2011

www.pauschalsteuer-thurgau.ch

Werte schaffen statt abschaffen



...und bei der Stichfrage den Gegenvorschlag ankreuzen!

Mit dem Gegenvorschlag sichern wir uns einen wichtigen, nachhaltigen Thurgauer Standortvorteil.

Thurgauer Komitee CVP, EDU, FDP, glp, SVP
 Nein zur Abschaffung der Pauschalbesteuerung

FLEISCHMANN
 Die Liegenschafts-Experten



Gemütliche Wohnung
 Zentral in Romanshorn; 4½-Zi mit optimaler Trennung von Wohn- und Schlafbereich; Keller, Estrich.
 Fr. 295'000, Garage Fr. 25'000

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

WWW.DIANPAWA.CH
DIE ANDERE PARTNER WAHL
 UNKOMPLIZIERT-UNGEZWUNGEN-SPONTAN
nächster Glückstag:
Donnerstag, 5. Mai 2011
 ab 20:00 Uhr im Bistro Panem

SEEBLICK
 Sparen Sie sich den Ausrufer.
 Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salsmach.
 Weitere Infos
 Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

LLS Live Languages Sprachreisen
Sprachaufenthalte weltweit
 Kareen Sulser Kleeli 071 223 76 86
 sulser@lls.ch www.lls.ch

Ströbele Kommunikation
 gestalten und realisieren

Blickfänge
 Postkarten der Grafik-Werkstatt finden passende Worte.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
 Telefon +41 (0)71 466 70 50
 www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

sbw mehr als schule

Weiterkommen!

SBW Secundaria (6. bis 9. Schuljahr)

In Frauenfeld / Herisau / Romanshorn

Nächste Infoveranstaltungen SBW Secundaria:
 09.05.2011, 19.30 Uhr, Bahnhofstrasse 4, 9100 Herisau
 17.05.2011, 19.30 Uhr, Zürcherstr. 237a, 8500 Frauenfeld

www.sbw-secundaria.ch Tel. 071 466 70 92

Geranienmarkt, 29. April – 7. Mai 2011, 10% auf alle Artikel
 schöne, grosse Geranium-Ampeln: Stk. Fr. 20.–

Öffnungszeiten:
 Montag–Freitag: 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
 Samstag: 8.30–16.00 Uhr

RUBIN

Rudolf Rubin • Gärtnerei • Schlossbergstrasse • 8590 Romanshorn

Behörden & Parteien

Wir gratulieren

Am **Freitag, 29. April 2011** feiert **Gisela Alfier** an der Kreuzlingerstrasse 16 in Romanshorn ihren **90. Geburtstag**.

Am **Freitag, 29. April 2011** feiert **Willi Hirt** an der Neustrasse 2 in Romanshorn seinen **95. Geburtstag**.

Am **Montag, 2. Mai 2011** feiert **Martha Steiner** an der Hafenstrasse 13 in Romanshorn ihren **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! ●



Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Ja zum Saal

mit Live-Musik und Zvieri am 30. April

Am 15. Mai stimmt Romanshorn über ein wegweisendes Projekt ab. Das überparteiliche Komitee «Ja-Saal-Romanshorn» unternimmt alles, um möglichst viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von der Wichtigkeit der Abstimmung für eine selbstbewusste Zukunft Romanshorns zu überzeugen (www.Ja-Saal-Romanshorn.ch).

Es lädt deshalb am Samstag, 30. April, zwischen 15 und 17 Uhr zu einer Besichtigung des Geländes am Hafen ein. Aufgespannte Bänder werden zeigen, wie gross der Landanteil ist, den sich die Öffentlichkeit sichern kann: Fast zwei Drittel des ganzen Areals.

Allein sich dies einmal vor Augen zu führen, ist beeindruckend und lohnt einen kleinen Abstecher an den Standort des künftigen Aushängeschildes von Romanshorn. Aber auch eine Live-Musik und ein vom «sunne beck strassmann» gesponserter süsser Imbiss sorgen für Unterhaltung und gemütliche Stimmung. Ferner wird das Saalprojekt samt Geschäfts- und Wohnhäusern nochmals auf Stellwänden gezeigt, und die Ja-Komitee-Mitglieder stehen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Sie freuen sich, mit vielen Romanshornnerinnen und Romanshornern zu diskutieren, was für die Zukunft der Gemeinde am besten ist. ●

Komitee «Ja-Saal-Romanshorn»

SVP-Stamm

Am kommenden Donnerstag, 5. Mai 2011, ab 20.00 Uhr findet im EZO unser Stamm statt. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen, an unserem Stamm teilzunehmen. Wir freuen uns auf interessante Diskussionen. ●

Der Vorstand

Beilage: Romanshorner Lenz Seite 18
Erlebnislehrer Seite 29

Treffpunkt

Leserbriefe 12-15

Schule

Öffentliche Prämierungsfeier
an der Kanti Romanshorn 16

Marktplatz

Wellenbrecher 5
Der Frühling naht... 17
Ihr «Seeblick»-Beitrag
ist nicht dabei? 34
Romanshorner Agenda..... 35

Behörden & Parteien

Saalprojekt am Romanshorner Lenz.... 1
Wir gratulieren 3
Ja zum Saal..... 3
SVP-Stamm 3
Zu Gast Nationalratskandidatin
Heidi Grau..... 5
Gemeinsamer Gottesdienst
am Romanshorner Lenz 7
Etappenziel..... 7
NEIN sagt die SVP 7

Wirtschaft

Gut gerüstet ins 100. Geschäftsjahr ... 16
Sommerflor..... 17

Gesundheit & Soziales

vitawiss Vereinsausflug..... 17
Spagyrik-Vortrag
in der Droga Drogerie 34

Kultur & Freizeit

Spätzliplausch 7
Boccia-Bar 2011 8
Besuch Schweizer Fernsehen..... 8
Saisonöffnung 8
En Famille..... 8
Eisenbahn-Erlebnisswelt 9
Ein Bistro-Abend der Sonderklasse.... 9
Erstaunliche Entdeckungen..... 9
Gitarren-Blues..... 9
Ludwig Demarmels..... 9
«The rising sun» kommt ins Kino 10
Heute Vernissage
der Sonderausstellung 11
Sommer in der Fischerhütte..... 11
12. Töff-Treffen 11

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschul-
gemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde
Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und
Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können
bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von
Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer
Seeweg 4a
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Wein-Degustation

**Samstag, 30. April 2011 von
10 bis 17 Uhr im Getränke-Markt**

**Wir empfehlen Ihnen
verschiedene Weiss- und
Rotweine und offerieren
einen Degustations-Rabatt
von 10%**



Praktisch zum Abholen oder
mit promptem Hauslieferdienst!

**MÖHL
GETRÄNKE-MARKT**

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon **071 447 40 73**



**HEIDAK
SPAGYRIK**
Natürlich wirksam

Vortrag SPAGYRIK

Thema Ganz Frau sein

- Herstellung, Wirkung, Verwendung spagyrischer Essenzen
- Periodenbeschwerden
- Vaginalinfekte
- Wechseljahrsbeschwerden
- Libidostörungen
- Entschlackung, Venenbeschwerden
- Erste Hilfe Spagyrik-Box

Datum: Donnerstag 5. Mai 2011

Zeit: 19.15 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Dropa Drogerie Romanshorn

Unkostenbeitrag: Fr. 15.–

Anmeldung erwünscht



dropa
DROGERIE

Filiale Romanshorn
Einkaufszentrum Hubzelg, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 46
dropa.romanshorn@dropa.ch

«So gemütlich könnte es am Hafen sein»

JA zum Gemeindesaal



www.ja-saal-romanshorn.ch

«Genug geredet – endlich handeln»

JA zum Gemeindesaal



www.ja-saal-romanshorn.ch

«Nicht wieder bei Null anfangen»

JA zum Gemeindesaal



www.ja-saal-romanshorn.ch

«Annehmen, statt Ablehnen»

JA zum Gemeindesaal



www.ja-saal-romanshorn.ch

Zu Gast Nationalratskandidatin Heidi Grau

Die Mitglieder der FDP Romanshorn trafen sich am 18.4. zu einer Parteiversammlung. Präsident Heinz Loppacher durfte im ersten Teil Heidi Grau, Frau Gemeindeammann von Zihlschlacht-Sitterdorf, begrüßen. Die Kantonsrätin orientierte über die kantonalen Abstimmungsvorlagen vom 15. Mai. Von der FDP Romanshorn empfing Heidi Grau ausserdem die besten Wünsche für die bevorstehenden Nationalratswahlen im Herbst, wo sie auf der Thurgauer FDP-Liste kandidiert.

Abschaffung Pauschalsteuer – FDP für den Gegenvorschlag

Zur Initiative, welche von SP und Grünen lanciert wurde, hat der Kantonsrat einen Gegenvorschlag ausgearbeitet. Dieser soll gesetzlich regeln, dass der Mindeststeuerbetrag für Staats- und Gemeindesteuern neu 150'000 Fr. betragen muss. Zusammen mit der Bundessteuer berappt eine pauschal besteuerte Person neu mind. 190'000 Fr. Steuern in der Schweiz. Vom Gegenvorschlag profitieren alle Gemeinden, da der Mindeststeuerbetrag unabhängig von den Gemeindesteuerfüssen ist. Aus finanzpolitischen und volkswirtschaftlichen Gründen sprechen sich die anwesenden Mitglieder bei nur einer Gegenstimme für den Gegenvorschlag aus.

Ja zu effizienter und erneuerbarer Energie – natürlich Thurgau!

Dabei handelt es sich um eine Verfassungsinitiative. Die beiden wichtigsten Grundsätze einer nachhaltigen und zukunftstauglichen Energiepolitik sollen in der Kantonsverfassung verankert werden. Angesichts der aktuellen Ereignisse und der Sensibilität der Öffentlichkeit für Energiethemata wurde die Initiative an der Versammlung mit wenigen Gegenstimmen gutgeheissen.

Nein zu neuem Wahlverfahren

Eine weitere Volksinitiative verlangt ein anderes Berechnungsverfahren für Proporzwahlen, das als doppelter Pukelsheim bezeichnet wird. Das herkömmliche Verfahren kann für kleine Parteien nachteilig sein. Da aber im Kanton Thurgau ab 1.1.2011 die neue ausgeglichene Bezirkseinteilung in Kraft ist, sind die Nachteile auch für kleine Parteien bereits beseitigt. Deshalb kann auf die Einführung

eines neuen, komplizierten Wahlsystems, welches schwierig nachvollziehbar ist, verzichtet werden. Die anwesenden Mitglieder lehnen die Volksinitiative einstimmig ab.

Abstimmung Gemeindesaal – knappe Neinparole

Intensive Diskussionen gingen der Parolenfassung zur Romanshorer Abstimmung über den neuen Gemeindesaal voraus. Befürworter und Gegner gingen in ihrer Argumentation auf verschiedene Punkte des Projekts ein. Thematisiert wurden in der Auseinandersetzung die finanzielle Belastung, der Marketingaufwand, die Landsicherung am Hafen, die Verkehrsführung, der Restaurantbetrieb, die vertraglichen Bindungen mit HRS und SBB, die Konsequenzen einer Ablehnung des Projekts auf verschiedene weitere Entwicklungen, die Belegungszahlen und das laufende Verfahren für die Bewilligung des Gestaltungsplans. Die Meinungen gingen auseinander.

Einigkeit herrschte wohl am ehesten über die architektonische Ausgestaltung des Projekts. Diesbezüglich vermag der Saal sowohl in der Aussenansicht, wie in der Innengestaltung die meisten durchaus zu überzeugen.

Mit knapper Mehrheit fassten die anwesenden Mitglieder die Nein-Parole zum Saalprojekt auf dem Güterschuppenareal. ●

FDP.Die Liberalen Romanshorn, Vorstand



Heidi Grau

Freikirchen

In jüngster Zeit fällt in den Medien in unterschiedlichsten Kontexten immer mal wieder das Wort Freikirche.

Kürzlich vor allem im Zusammenhang mit den Mister-Schweiz-Wahlen, sei es, dass ein Kandidat aus einer solchen stammt oder dass die Freundin des nun gewählten Strahlemannes (ohne Fukushima-Einfluss) in eine solche geht.

Meist suggerieren solche Beiträge schon von vorneherein, dass es sich dabei um etwas Suspektes handeln muss. Denn alles, was nicht der katholischen oder der evangelischen Landeskirche zugeteilt werden kann, ist grundsätzlich verdächtig oder nennen wir das Kind gleich beim Namen: eine Sekte.

Dabei galt das Christentum als Gesamtheit ursprünglich als Sekte, da es sich vom Judentum abgespalten hatte. Alles Unbekannte verunsichert, ausser man lernt es kennen und bildet sich danach eine persönliche Meinung.

Wenn man Mitglieder oder Sympathisanten nach dem Grund ihrer Teilnahme an solchen Gottesdiensten befragt, erklären eigentlich die meisten, dass sie in den konventionellen Kirchen zu wenig Nähe, persönliche Betroffenheit, Gemeinschaft, Lebendigkeit oder gottbezogene Lebensanleitung finden. Frage: Sind solche Bedürfnisse schlecht? Oder beinhalten sie vielleicht eine Kritik an den Landeskirchen?

In St.Gallen wurde über eine Freikirche, die vor allem von Jugendlichen besucht wird, berichtet. Da heisst es, sie sei vordergründig locker, aber die Botschaft konservativ und fundamentalistisch. Themen waren dabei Geld und Sexualität. Frage: Wohin führen uns denn die (sich selbst gegenüber) liberalen Abzocker? Wohin hat uns die «freie Liebe» geführt? Sind Abtreibungen, ungewollte Schwangerschaften Jugendlicher, Geschlechts- und tödliche Immunkrankheiten, Scheidungen etc. so erstrebenswert?

Was läuft falsch, wenn sich Leute freiwillig treffen, um in Wertevermittlung, Verantwortungsbewusstsein und Orientierung unterwiesen zu werden? ●

Daniel Frischknecht



BAUGESUCHE

Bauherrschaft: Spiller Generalunternehmung AG, Amriswilerstrasse 51, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer: ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung, c/o Assurininvest AG, Im Seefeld 4, 8716 Schmerikon

Bauvorhaben: Treppenhausverglasung

Bauparzelle: Weitenzelgstrasse 8/8b, Parzelle Nr. 846

Bauherrschaft: Schenk René, Haldenweg 3, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Schenk Hans-Ulrich, Dorfstrasse 39, 8309 Birchwil

Bauvorhaben: An-/Aufbau Wohnzimmer

Bauparzelle: Haldenweg 5, Parzelle Nr. 433

Planaufgabe: vom 29. April 2011 bis 18. Mai 2011
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 30. April 2011

Verein: Sängerbund / PluSport

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 8.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 079 664 15 50



RÜCKSCHNITT VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Bäume, Hecken, Sträucher etc. entlang von öffentlichen Strassen und Wegen sind jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen. (Gesetz über Strassen und Wege des Kantons Thurgau)

- Übertragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4,50 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2,50 m zu stützen.
- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen und Einfriedungen eine Höhe von höchstens 80 cm ab Strasse erreichen.
- Mit Ästen überwachsene Signalisationstafeln und Lampen sind ebenfalls frei zu schneiden.

Damit sollen das hindernisfreie Befahren und Begehen von Strassen, Wegen und Trottoirs gewährleistet sowie gefährliche Sichtbeeinträchtigungen vermieden werden.

Wir bitten alle Grundeigentümer, ihre Pflanzen wo nötig den Bestimmungen entsprechend zurückzuschneiden.

Flurkommission Romanshorn



VERKEHRSANORDNUNG Reg.-Nr. 2011/017/TBA

Gemeinde, Ort	Romanshorn
Strasse, Weg	Schlossbergstrasse (entlang Parzelle Nr. 98)
Antragsteller	Gemeinde Romanshorn
Anordnung	Parkierungsverbot

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz 5.05 und 5.06 «Anfangs- und Endetafeln» werden gemäss Antrag/Situationsplan vom 4. März 2011 genehmigt.

Rechtsmittel

Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 29. April 2011
Departement für Bau und Umwelt

Gemeinsamer Gottesdienst am Romanshorner Lenz

Auch dieses Jahr sind Sie herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst am Romanshorner Lenz eingeladen, der dieses Jahr am 1. Mai stattfindet.

Der Gottesdienst steht unter dem Thema «Ohne Sabbat – keine Power» und wird von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen

in Romanshorn und dem Uttwiler Musikverein gestaltet.

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst auf der Alleestrasse statt, bei schlechtem Wetter in der evang. Kirche, wo eine Kinderecke mit Spielsachen zur Verfügung steht. Bei

zweifelhafter Witterung gibt die Telefonnummer 1600 ab Freitag um 18 Uhr Auskunft. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. ●

Katholische Kirche, Evangelische Kirche, Evangelisch-methodistische Kirche, Christuszentrum, Chrischona-Gemeinde

Etappenziel

IG Hafen deponiert am 15. April 2011 das Volksbegehren «JETZT gegen Wohnblöcke am Hafen» mit 822 Unterschriften beim Gemeindegammann.

Dies ist in der Geschichte der ig-hafen-romanshorn ein grosser Tag mit der Übergabe der gesammelten Unterschriften an die Gemeindebehörden.

Zwischen dem 1. März und 7. April konnte die IG Hafen 822 Unterschriften für das Volksbegehren «JETZT gegen Wohnblöcke am Hafen» sammeln. Nur dank der grossartigen Unterstützung durch die stimmberechtigten Bürger ist dieses erstaunliche Ergebnis zustande gekommen. Das Thema der 5 Wohnblöcke direkt am Hafen wurde bis

dahin von keiner Gruppe als Problem angesprochen. Die Gemeinde verkaufte es der Bevölkerung als Fakt. Sogar die «Grünen» winkten die Blöcke auf dem Güterschuppenareal zugunsten des Gemeindegamms durch.

Innert zwei Monaten muss jetzt eine Gemeindeversammlung einberufen werden, auf der über die Schaffung einer Hafenzone ohne Wohnüberbauung beschlossen werden muss. Voraussichtlich wird es aber keine ausserordentliche Gemeindeversammlung geben, das Begehren könnte auch an der Rechnungsgemeinde behandelt werden. Zusammen mit der Einladung und der Rechnung müssen also die Bürger von der Gemeinde auch den Text der Zonenplan- und Baureglements-Änderung zugeschickt be-

kommen, über die abgestimmt werden soll. Ziel des Volksbegehrens sind genauere Regeln, wie es nach der Saalabstimmung auf dem Güterschuppenareal weitergehen soll. Nach jetzigem Stand der Dinge können nach einem Ja zum Gemeindegamm die Wohnblöcke gebaut werden. Wird der Gemeindegamm abgelehnt, muss der Gestaltungsplan ohnehin neu erstellt werden, aber auch in einem neuen Gestaltungsplan können die Wohnblöcke wieder erscheinen.

Nur wenn die Zonenplanänderung im Juni beschlossen wird, können keine Wohnblöcke mehr gebaut werden – egal, ob der Gemeindegamm kommt oder nicht. ●

ig-hafen-romanshorn.ch, Martin Dempfle

NEIN sagt die SVP

An seiner letzten Sitzung hat sich der Vorstand der SVP Romanshorn nochmals intensiv mit dem projektierten Gemeindegamm auf dem Güterschuppenareal befasst.

Der Vorstand ist, was die Abstimmungsparole anbelangt, zu keiner neuen Erkenntnis gekommen. Er empfiehlt den Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein NEIN in die Urne zu legen.

Nach einem NEIN zum Gemeindegamm soll der Gemeinderat sofort mit den SBB Verhandlungen über den Landkauf in Angriff nehmen. (Ungeachtet der bestehenden Verträge.) Gemäss den Aussagen des Finanzverwalters der Gemeinde soll das Land für einen erschwinglichen Preis erhältlich sein.

Die SVP vertritt die Meinung, dass die Gemeinde, wenn immer möglich, sich dieses

Stück Land an bester Lage für einen vernünftigen Preis sichern soll.

Ist das Land einmal im Besitz der Gemeinde, kann sie darüber bestimmen, wie das Land weiterverwendet wird. Wir denken da z.B. an das Vorgehen wie beim Bodanareal. Es werden Investoren gesucht, welche an einem Wettbewerb Lösungen präsentieren. ●

SVP Romanshorn, der Vorstand

Spätzliplausch

Nach dem letztjährigen Spaghettiplausch veranstalten Jungwacht und Blauring mit dem Spätzliplausch den zweiten Anlass dieser Art. Wir laden Sie herzlich zu diesem gemütlichen Abend ein.

Zum fairen Preis von Fr. 5.– pro Portion erhalten Sie drei verschiedene Sorten gluschtiger

Spätzli, gekocht von unserem Leitungsteam. Dazu erhalten Sie gratis alkoholfreie Getränke und wir verkaufen feinen Wein.

Der Anlass findet am 30. April ab 18.00 Uhr im frisch renovierten katholischen Pfarreiheim statt. Natürlich bietet er auch eine gute Gelegenheit, Jungwacht-/Blauring-Luft zu schnupern. Um die Planung zu optimieren,

wären wir froh um eine Anmeldung bei Flavio Suhner: E-Mail: flavio.suhner@hotmail.com; Mobile: 079 474 43 36. Scheuen Sie sich nicht, uns bei weiteren Fragen zu kontaktieren oder besuchen Sie unsere Website: www.jubla-romanshorn.ch. ●

Jungwacht Blauring Romanshorn

Boccia-Bar 2011

Wir freuen uns, der Romanshorner Bevölkerung mitteilen zu können, dass die Boccia-Bar in Absprache mit der Gemeinde und den SBB auch im Sommer 2011 wieder im gewohnten Rahmen stattfinden wird.

Nebst der Möglichkeit, dem Boccia-Spiel nachgehen zu können – Kugeln stehen zur Verfügung – wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Boccia-Bar-Team ist besorgt für Getränke und einfache Verpflegungsmög-

lichkeiten und freut sich über viele Spielfreudige und einige gemütliche Abende.

Daten

Freitag, 6. Mai 2011, ab 18.30 Uhr
 Freitag, 3. Juni 2011, ab 18.30 Uhr
 Freitag, 8. Juli 2011, ab 19.00 Uhr
 Freitag, 19. August 2011, ab 18.30 Uhr
 Freitag, 16. September 2011, ab 18.30 Uhr ●

Boccia-Bar-Team

Besuch Schweizer Fernsehen

Die 50 Mitglieder des Klubs der Älteren waren vom Besuch des Schweizer Fernsehens in Zürich sehr beeindruckt.

Während 2½ Stunden erfolgte die Führung in zwei Gruppen durch die verschiedenen Studios und technischen Räume. Dabei wurde festgestellt, dass die Studios kleiner sind gegenüber dem Erscheinen am Bildschirm zuhause, ganz besonders jenes für die Sendung «Arena». An dem Besuchstag fand die Probe für die Sendung «Alpenrose» statt, die wir für kurze Zeit besuchen durften. Bei dieser Gelegenheit begegnete eine unserer zwei Gruppen sogar dem Romanshorner Hackbrett-Star Nicolas Senn, der an dieser Sendung als «Götti» dabei war. Die Überraschung war natürlich gross.

Wanderung Kreuzlingen Hafen nach Staad (Konstanz) • Am 12. Mai führt die Wanderung dem Kreuzlinger Hafen entlang nach Konstanz und weiter auf dem Uferwanderweg nach Staad. Es ist eine Pause im Café-Restaurant Hörnle vorgesehen. Mit dem Bus gehts zurück zum Bahnhof Konstanz. Die Wanderzeit beträgt rund 2½ Stunden. Das Zvieri wird im Restaurant Biergarten in Konstanz eingenommen (Euro mitnehmen!). Es ist eine einfache Tour ohne Höhenunterschiede. Besammlung um 11.10 Uhr beim Bahnhofkiosk Romanshorn – Zugsabfahrt 11.54 Uhr. Anmeldung mit Zvieribestellung (mit Talon des Programms) bis 6. Mai an Hedy Röllin, Hafenstrasse 46, Romanshorn (Tel. 071 461 32 35). ●

Klub der Älteren, Hans Hagios



Saisoneröffnung

Bei schönem Frühlingswetter eröffnete der Tennisclub Romanshorn die Saison 2011. Nach der sportlichen Seite der Eröffnung folgte am Abend ein Racletteplausch.

Der Präsident liess einige Grussworte an die 35 anwesenden Tennisspieler richten. In einer kurzen Rede wurden die Organisatoren der Platzinstandstellung und des Frühlingsputz verdankt. Auch den Mitwirkenden des Vereinskarussells und des Ferienpasses wurde ein grosser Dank ausgesprochen. Nach dem Raclette gab es Kaffee und Kuchen, und so klang der erste Vereinsanlass der noch jungen Saison nach gemütlichem Beisammensein aus.

Tag der offenen Tür • Am 30. April findet auf den Plätzen am See der Tag der offenen Tür statt. Tennisinteressierte sind herzlich eingeladen, von 10 bis 16 Uhr hereinzuschauen und Tennisluft zu schnuppern. Es wird gebeten, Sporttenü und Turnschuhe selbst mitzunehmen. Tennisschläger und Bälle werden zur Verfügung gestellt. Der Tennisclub Romanshorn freut sich auf eine grosse Teilnahme! ●

Tennisclub, Claudia Reutimann

En Famille

Regie: Pernille Fischer Christensen, mit Lene Maria Christensen, Jesper Christensen; Dänemark 2010, Originalversion, d/f Untertitel, ab 14 Jahren, 03./04. Mai 2011, 20.15 Uhr

Bitte, älteste Tochter der dänischen Bäckerfamilie Rheinwald, führt eine erfolgreiche Galerie in Kopenhagen. Als ihr ein Job in New York angeboten wird, scheint für sie und ihren Freund Peter ein lang gehegter Traum in Erfüllung zu gehen. Doch der anstehende Umzug in den Big Apple wird von einer familiären Krise überschattet. Dittes Vater Rikard ist schwer erkrankt und sorgt sich um den Fortbestand des seit drei Generationen bestehenden Familienbetriebes. Dittes inniges, liebevolles Verhältnis zu ihrem Vater wird nun auf eine harte Probe gestellt: Soll sie ihren eigenen Lebenstraum verwirklichen oder sich den Wünschen ihres Vaters beugen und die Leitung der traditionsreichen Bäckerei übernehmen? ●

IG feines Kino, Andrea Röst

Eisenbahn-Erlebniswelt

Sonntag, 1. Mai 2011 ab 13.00 Uhr mit Festwirtschaft

13.00–16.00 Uhr Konzert der Dixie-Company mit Präsentation der Neuigkeiten im Locorama

14.00 Uhr Barbara Imboden, Leiterin Sammlungen/Bibliothek SBB Historic, präsentiert die Sonderausstellung «Züge im Licht der Laternen»

Die Neuigkeiten im Locorama präsentiert Locorama-Leiterin Dr. Gerda Leipold.

«... der Boden ist gelegt...» für Events im Locorama durch Sponsoring von Albert Mayer AG, Gipsergeschäft Romanshorn

«...Lokführerfeeling ist möglich...» mit dem Führerstandsimulator, gesponsert von Stadler rail

«... Handhebeldraisinen fahren...» ein neuartiges Fahrgefühl... dank dem Engagement von Daniela Oser, Dölf Mayer, Peter Wiederkehr

«... das Schaustellwerk ergänzt eine Simulation...» dank der Arbeit von Adolf Müller und Charly Nufer

Ausstellung «Züge im Licht der Laternen» – vom 1. Mai bis 30. Okt. 2011, Sa/So 13–17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet (bis 24. Dez.). Erweiterte Sommeröffnungszeiten. www.locorama.org

Locorama

Erstaunliche Entdeckungen

Am Samstag 30. April sind Sie eingeladen durch Regula Frommenwiler zu Präsentationen archäologischer Funde von Peter Graham um 15 Uhr im Zentrum Rebgarten in Romanshorn.

Machen Sie sich selbst ein Bild davon, ob es sich dabei um die Arche Noah handeln könnte. Dazu werden Sie musikalisch verwöhnt von Jeannine Frommenwiler (Gesang) und Sergei Kiselev (Klavier) mit Werken von Schubert, Barber, Wolf-Ferrari und Puccini. ●

Regula Frommenwiler

Ein Bistro-Abend der Sonderklasse

Samstag 30.4.2011, 20.15 Uhr in der Aula Rebsamen in Romanshorn. Bistro-Betrieb ab 19.30 Uhr

Das Duo Luna-Tic, DIE Entdeckung der Kleinkunsttage in Thun von 2010, tourt derzeit durch die Ostschweiz und tritt nächsten Samstag, 30. April 2011, anlässlich des zweiten Bistro-Abends in diesem Jahr in Romanshorn auf. Die beiden Frauen Judith Bach und Stéfanie Lang gastieren mit ihrem Programm bloup in Romanshorn. Dabei treffen Fräulein Claire aus Berlin und Mademoiselle Olli aus Paris – burschikos trifft charmant – aufein-

ander. Sie sind ein eingespieltes Duo, wissen, was die andere von Herzen freut, oder noch viel interessanter – was sie auf die Palme bringt. Begleitet von Selbstironie und einer grosszügigen Portion Humor spielen sich die beiden Frauen spritzig durch den Abend und bloup wird zu einem äusserst unterhaltsamen Kleinkunst-Erlebnis.

Reservation: bistro-komitee@gmx.ch

Eintritt: Fr. 25.– / Fr. 15.– ●

Bistro-Team



Gitarren-Blues

Steve Payne & Angelo Christidis

Der englische Country- und Blues-Gitarrist und Songwriter Steve Payne spielte mit Grössen wie B.B.King, Bob Dylan und Dr. John. Mit seinem Partner und Rockgitarristen tourt er seit einigen Jahren durch Nordamerika und Europa. Die Meister überzeugen mit glänzendem Zusammenspiel und rauchigem Blues. Bistro Panem, Freitag, 29. April 2011, ab 20.30 Uhr, Eintritt frei ●

Verein Friday Night Music, A. Gerlach

Ludwig Demarmels

(1917–1992) – Werke über sechs Jahrzehnte

Die Atelier-Galerie Demarmels ist ab Sonntag, 1. Mai wieder jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung für die Öffentlichkeit geöffnet.

In Wechselausstellungen zeigen wir das grosse künstlerische Werk von Ludwig Demarmels (1917–1992) aus der Heimat Graubünden und aus dem Bodenseeraum (ca. 200 Exponate von 1935–1992) auf drei Etagen. Zu sehen sind vielfältige Ölgemälde, Aquarelle, Reliefs, Holzschnitte, Lithographien, Druckgrafiken, u.a., die der Künstler in seinem Leben geschaffen hat. Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 18 11. ●

Roswitha Demarmels-Angehörn

«The rising sun» kommt ins Kino

Das Warten hat ein Ende. Der Kinostart des grandiosen Films «The rising sun» steht unmittelbar vor der Tür. Am 13. Mai 2011 wird der Film erstmals offiziell im Kino ausgestrahlt. Dann noch im geschlossenen Rahmen, ab dem 14. Mai 2011 ist er für alle öffentlich!

«Wenn du ein neues Leben beginnen willst, musst du dein altes zuerst aufgeben.» So startet die Reise der acht TänzerInnen der roc kidz crew in einem bunt bemalten Bus in Richtung Süden.

Die Mitglieder der Crew verlassen ihr gewohntes Leben, kündigen ihre Wohnungen, verkaufen ihre Sachen, um mit einem Rucksack gemeinsam als beste Freunde, als Crew, als Tänzer loszuziehen. Es beginnt eine Reise, die weder ihren Geldbeutel noch ihren Ruhm bereichern wird, sondern vielmehr das Herz und die Herzen anderer.

Acht Tänzer aus sieben verschiedenen Nationen und Religionen, darunter Weltmeister und Weltrekordhalter, das ist die Roc Kids Crew. Bei einem einfachen Urlaub in

Spanien im Jahr 2002 hat diese Gruppe den Grundstein für ihren heutigen Erfolg gelegt. Ihr neuestes und hoffentlich nicht weniger erfolgreiches Projekt ist der Dokumentationsfilm «The rising sun». Mit diesem wollen sie sowohl in der Szene als auch dem Laien ein Zeichen setzen und eine reale Tanzgruppe präsentieren, die sich mit Leidenschaft der Kunst des Tanzes widmet.

Premiere in Romanshorn

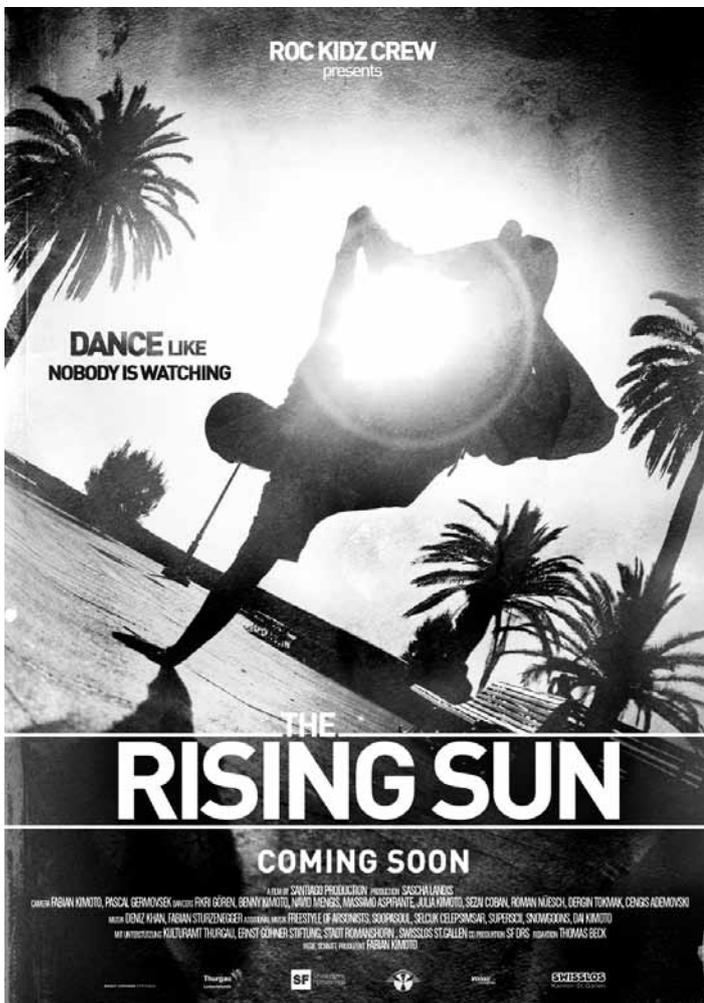
Nach langer Geduldsprobe ist es soweit! Der Film «The rising sun» von Fabian Kimoto, feiert am 13. Mai 2011 seinen Kinostart in Romanshorn im Kino Modern. Die Premiere wird als geschlossene Veranstaltung durchgeführt, wobei sich rund 400 geladene Gäste auf zwei Vorführungen aufteilen. Darunter sind auch prominente Freunde der roc kidz crew. Ab dem 14. Mai 2011 sind die Vorstellungen öffentlich und ebenfalls exklusiv in Romanshorn zu sehen. Die Austragungen in anderen Kinos in der Umgebung folgen erst ab Donnerstag, 19. Mai 2011.

Workshops für jedermann

Damit das Feeling der Tänzer auch selbst erlebt werden kann, finden am Samstag, 14. Mai 2011, zwei Workshops zum Film in der alten Turnhalle in Romanshorn statt. Die Hauptleitung hat die einheimische Julia Kimoto, welche ebenfalls Tänzerin der roc kidz crew ist und im Film «The rising sun» als Darstellerin auffällt. In verschiedenen Altersgruppen lernen die Interessierten die Tanzkunst der roc kidz crew kennen und werden je nach Niveau unterrichtet.

Die Workshops sind öffentlich und für jedes Alter offen. Es braucht keine Voranmeldung. Wer Lust hat, der schaut vorbei! Der erste findet vor der Kinovorstellung von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr statt. Der zweite dauert von 16.30 bis 17.30 Uhr. Für die Teilnehmer gibt es eine kleine Verpflegung, welche von der Gemeinde Romanshorn und der Mosterei Möhl offeriert wird. ●

Stadtmarketing Romanshorn



Heute Vernissage der Sonderausstellung

Wie Sie sicherlich im «Seeblick» lasen, organisiert die Museumsgesellschaft eine neue Sonderausstellung.

Zahlreiche Kunschtchaffende aus Romanshorn haben in der Vergangenheit Bilder mit Hafen- und Bahnsujets geschaffen. Werke von 19 Künstlern werden im Museum im Monat Mai der Öffentlichkeit im Rahmen der nächsten Sonderausstellung präsentiert. Heute, Freitag, 29. April startet diese Sonderausstellung um 19 Uhr mit der Vernissage. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen.

Im **Mai bis am 5. Juni** kann die interessante Ausstellung jeweils sonntags während den normalen **Museumsöffnungszeiten (14.00–17.00)** sowie **mittwochs von 17–20 Uhr** gratis besucht werden (Kollekte). Für gewünschte Führungen (Fr. 75.–) wende man sich an den Museumspräsidenten Max Brunner, Telefon 071 463 44 25.

Auch in dieser Ausgabe stellen wir Ihnen einige der ausstellenden Künstler kurz vor:

So werden Bilder zu sehen sein von **Walter Blum** (1909–2000), dem langjährigen Romanshornner Primarlehrer, der zu Lebzeiten mehrere Ausstellungen mit seinen Öl-, Gouache- und Aquarellbildern prägte. Werke von ihm sind aber auch an öffentlichen Gebäuden zu bewundern, so zum Beispiel das Wandbild «Sommergarten» in der Eingangshalle des Primarschulhauses Egnach. Neben **Otto Braig** und **Ernst Brunschweiler** (1899–1985) sind auch Werke von **Hans Brunschweiler** (geb. 1939) zu bewundern. Dieser heute freischaffende Romanshornner Maler und Zeich-

ner verschrieb sich zu Beginn seiner Karriere völlig der Sparte Marinemalerei: er brachte jedes beliebige Schiff in jeder gewünschten Position mit seinen typischen Charakterzügen unverkennbar zu Papier. Später zeichnete er auch Landschaftsmotive, Blumen, Tiere, figürliche Darstellungen/Akt sowie Portraits. Der Künstler war bereits an unzähligen Ausstellungen zu bewundern. Werke von ihm, die öffentlich zugänglich sind, sieht man unter anderem bei der Gemeinde Romanshorn oder der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn. Auch der Romanshorner Weltenbummler **Kurt Pfund** (geb. 1935) ist an der Sonderausstellung beteiligt. Der Kunstmaler lebte lange Zeit im Fernen Osten. Seit den frühen Jahren seiner Wanderschaft sind seine naturrelevanten, menschenkundlichen und vielfach auf die Tierwelt bezogenen Dokumentationen immer wieder international publiziert worden. Er hat sich auch als Autor und Publizist weitherum einen Namen geschaffen. Während zwei Jahrzehnten stellte er regelmässig im von ihm geschaffenen Naturparadies bei Sulgen aus.

Betrachten Sie also unseren Hafen aus dem Blickwinkel Romanshornner Künstler und besuchen Sie unsere Sonderausstellung im alten Zollhaus. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch. Weiteren Informationen finden Sie auf www.museumromanshorn.ch. ●

Christoph Sutter



Kurt Pfund



Ludwig Demarmels

Sommer in der Fischerhütte

Wie in den vergangenen zwei Jahren ist die Fischerhütte auch diesen Sommer jeweils am ersten Wochenende des Monats offen und es wird am Samstagabend ein spezielles Menü angeboten.

Folgende Termine lohnt es sich zu reservieren:

7. Mai: Fischfondue

4. Juni: Cordon-bleu-Festival

2. Juli: Paella

7. August: Fischerbrunch (Sonntag)

2.+3. September: Fischerfest

Reservierungen (erwünscht) nimmt Moni Neuhauser (079 628 74 25) gerne entgegen.

Wir freuen uns auf Sie! ●

Fischereiverein Romanshorn

12. Töff-Treffen

Am Samstag 7. Mai 2011 ab 10.00 Uhr ist es wieder soweit. Auf dem Flurhof in Uttwil findet das 12. Motorradtreffen statt.

Es ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, aus nah und fern und nicht nur für Töffbegeisterte. Wie jedes Jahr gibt es bei diversen Spielen schöne Pokale zu gewinnen.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt: Von feinen Chnuserpli, Schnitzelbrot, Pommes, Würsten, vom Seefischer-Verein Uttwil und Kuchen bis zum Getränk, welcher Art auch immer.

Am Abend spielt bei freiem Eintritt die bekannte Band «Ballroom Stompers» Country- und Rockabilly-Hits.

Die Mitglieder der Motorradfreunde Romanshorn danken allen Sponsoren für ihre Unterstützung und Hilfe.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und natürlich auf schönes Wetter! ●

Motorradfreunde Romanshorn



Ein Saal am See

In Romanshorn wird gebaut wie noch nie. Wo man hinsieht stehen Kräne, die Wohnblöcke, Reiheneinfamilienhäuser und Einfamilienhäuser aufstellen. Diese Miet- und Eigentumswohnungen oder Eigenheime werden auch bewohnt von Menschen, die zum Grossteil tagtäglich nach den Metropolen St. Gallen, Winterthur und Zürich pendeln, um ihren Broterwerb nachzugehen. Bei einem solchen Aufschwung an neuer Bevölkerung, die die Qualität und die finanziell günstige Wohnlage sehr schätzen, muss ja die «Stadt am Wasser» bald eine Stadt werden und ein bisschen Kultur darf es doch sein, oder?

Anlässe, die in einer Mehrzweckturnhalle durchgeführt werden, haben einen ruralen Dorfcharakter und passen nicht zu einer Stadt, einer Stadt, die die Möglichkeit hat, einen neuen Saal an einer einmaligen Lage zu bauen. Einen Saal, der mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar ist, der zentral liegt, wo die Möglichkeit besteht direkt am Hafen einzukehren, der akustisch und architektonisch nach neuesten Erkenntnissen erbaut wird.

Warum tut sich der Romanshorer Stimmbürger immer so schwer und zweifelt an Projekten, die ein Symbol für Generationen von Leuten sind. Dabei klagt er über das (kulturelle) Leben, das karg und lethargisch ist. Viele Vereine klagen über den Mangel an geeigneten Lokalitäten und schränken ihre Tätigkeit auf ein Minimum ein, weil die (ältere) Mitgliedschaft nicht mehr den Elan hat, öffentliche Anlässe, die mit viel Aufwand verbunden sind, durchzuführen.

Wurde denn der jetzige Bodensaal nicht in einer Zeit gebaut, wo es der Wohnbevölkerung schlecht ging (Krisenjahre)? Aber die Stimmberechtigten hiessen dannzumal die Kreditvorlage gut. Heute geht es der Bevölkerung gut. Öffentliche Körperschaften weisen bei ihren Jahresabschlüssen immer oder meistens einen Vorschuss aus, für das Gewerbe und die Industrie hat es noch Landreserven, die Arbeitslosigkeit liegt bei dem nationalen Durchschnitt und weniger als die Hälfte der Stimmbürger geht an die Urne. ●

Ueli Aebersold

Argumentations-Notstand

Das Komitee «Nein zum Pukelsheim» bringt das Argument, das neue Wahlsystem sei überflüssig, aufgrund der Neuaufteilung der Bezirke. Wahr ist an dieser Aussage lediglich, dass die Bezirksneueinteilung das Diessenhofen-Steckborn-Problem mit ihrem XXL-Quorum gelöst hat. Doch die Implementierung in den Bezirk Frauenfeld bringt nicht – wie auch das Amt für Statistik zeigt – wirkliche Vorteile für Kleinparteien. Was aber vor allem mit der neuen Bezirkseinteilung überhaupt nicht gelöst ist, ist die Ungerechtigkeit mit den Restmandaten und diese wird nur durch das neue faire Wahlsystem gelöst!

Was auch immer wieder suggeriert wird, ist, dass das neue Wahlsystem den Wählerwillen im Bezirk nicht berücksichtigt. Wahr ist, dass der Bezirks-

proportz integraler Bestandteil des doppelten Proportzes ist, also von daher sich nicht gross etwas ändert und auch keine Pseudo-Distanz zum Wähler entsteht!

Zum Argument der Nachvollziehbarkeit der Berechnung ist zu sagen, dass das Volk nicht die Formel, sondern primär das Resultat interessiert! So führen auch die heutigen Listenverbindungen, welche durch die Einführung des fairen Wahlsystems der Vergangenheit angehören, zu mehr Konfusion und nicht nachvollziehbaren Resultaten! Daher Ja zu fairen Grossratswahlen auch im Kanton Thurgau! ●

Daniel Frischknecht, Kantonsrat EDU

Alternative zum geplanten Gemeindesaal

Wir sind gegen den Saal des Gemeinderates in dieser Form, an diesem Standort, zu diesem Preis und mit dem Konzept als Konkurrenz zum Pentorama in Amriswil. Als Alternative dazu haben wir die Idee entwickelt, ein Festhallenbad an diesem Standort zu bauen. Ein Hallenbad fehlt im Oberthurgau. Der Standort dafür neben dem Bahnhof Romanshorn wäre aus allen Richtungen mit dem öffentlichen Verkehr ideal erreichbar. Das Hallenbad wäre während den Monaten September bis April in Betrieb. Während den Sommermonaten Mai bis August, also während der attraktiven Zeit am See, würde das Hallenbad mit einer technischen Finesse umfunktioniert in eine Festhalle mit Bühne. Die Fensterfront gegen den Hafen

könnte geöffnet werden. Im Gegensatz zum Gemeindesaal hätte man von unserem Gebäude freien Blick Richtung Hafen, See und Berge. Zwölf Monate Nutzung des Gebäudes wären möglich, das bedeutet zwölf Monate im Jahr Leben am Hafen. Davon würde auch die wünschenswerte Gastronomie auf dem Rest des Güterschuppenareals profitieren. Mit diesem Gebäude in Form und Grösse etwa des Zollhauses hätte Romanshorn an diesem attraktiven Standort etwas, das andere Städte an Seen nicht haben. Also am 15. Mai ein Nein zum Gemeindesaal und dafür dort ein Festhallenbad verwirklichen. ●

Ernst und Silvan Züllig

Unverfälschter Wählerwille garantiert

Bald sind wieder Wahlen. Sie bekommen das Material mit den vielen Listen und überlegen sich, wen sie wählen möchten. Sie entscheiden sich für die rosa Partei und geben diese Liste ab. – Was kann nun mit ihrer Stimme passieren? Wegen der Listenverbindung ihrer rosa Partei mit der hellgelben Partei verhelpen sie der hellgelben – also nicht der von ihnen gewählten – zu einem Sitz, weil diese insgesamt besser abschneidet. Das heisst, dass sie hellgelb unterstützen, obwohl sie rosa gewählt haben. So ist das gegenwärtige Wahlsystem im Kanton Thurgau geregelt. Wenn sie dies ändern und ein faires Wahlsystem einführen möchten, empfehle ich Ihnen ein JA am 15. Mai zum sogenannten Pukelsheimer-System: dieses garantiert den Wählerwillen eins zu eins. Listenverbindungen sind nicht mehr nötig. Denn: ihre Stimme kommt derjenigen Partei zugute, der Sie ihre Stimme geben, ob rosa oder hellgelb oder grün. ●

Urs Oberholzer-Roth

Ein Saal für alle RomanshorerInnen?

Schön ist es geraten, das Projekt für den Saal am See, sehr schön! Aber das wars dann schon! Die voraussichtlichen Gesamtkosten sind nun derart hoch angesetzt, dass wir bald aller gegenteiliger Beteuerungen zum Trotz den höchsten Steuerfuss aller Politischen Gemeinden im Thurgau haben werden. Ein Business-Konzept, wie man dieses Gebäude für bis zu 250 Grossanlässe bewirtschaften wird, haben die Verantwortlichen während fünf Jahren Planarbeit immer noch nicht zustande gebracht! Verkehrschaos und Umweltbelastung sind vorprogrammiert.

Skeptisch stimmt auch, dass es Konkurrenzsäle dieser Art im Raum Oberthurgau/Kreuzlingen mehr als genug gibt.

Dass wir aber in Romanshorn einen neuen Saal brauchen, ist unbestritten – und zwar einen Mehrzwecksaal mit Dreifachturnhalle, Drehbühne und Infrastruktur für Verpflegung: ein Saal für alle RomanshorerInnen.

Unsere Turnhallen platzen aus allen Nähten: Sport findet auch in Garderoben und Gängen sowie in Anlagen von Nachbargemeinden statt. Neu zugezogene Familien mit Kindern bevölkern ein sportliches Romanshorn. Die Forderung nach neuen Turnhallen und somit einem Mehrzwecksaal stellt sich eher früher als später. Mitfinanziert würde dies auch von Kanton und Bund, Bauland beim Sekundarschulhaus ist vorhanden. Gedient wäre allen: SportlerInnen, Schulkindern, Kultur-Interessierten, Vereinen, Umwelt (genügend Veloabstellplätze, Parkplätze in näherer Umgebung) und SteuerzahlerInnen.

Also: Nein zum Saal am See, dafür ein Mehrzwecksaal für alle RomanshorerInnen! ●

Moritz Rutishauser

Treffpunkt

Moment mal bitte

Ich wundere mich über die Vehemenz, mit der die Gemeindebehörde das beste Land mit Saal und überdimensionierten Wohneinheiten überbauen lassen will. Das Vorhaben ist städteplanerisch und kommerziell höchst fragwürdig und ich kann nur hoffen, dass die Stimmbürger/-innen merken, worum es wirklich geht: Wenn wir den Saal so absegnen, dann werden auch 5 grosse dreistöckige Wohnblöcke auf dem Güterschuppenareal gebaut. Das ist der hauptsächlichste Grund, warum ich gegen diesen Saalbau bin. Wir sollten uns schämen, auch nur daran zu denken, dieses Areal uns und zukünftigen Generationen nicht zur Verfügung stellen zu wollen.

Statt hohen Betriebskosten für Steuerzahler für den zu teuren Saal sollte das Hafenaerial für lokales Gewerbe einen Profit abwerfen und Arbeitsplätze schaffen. Bei einer Ablehnung unseres Gestaltungsplans durch das Stimmvolk ist zu hoffen, dass fairerweise der Besitzer punkto Landkauf zu einem fairen Marktpreis mit sich verhandeln lässt. Romanshorn ist auch ausserhalb des Hafens für Investoren attraktiv...

«Wir stehen unmittelbar vor einem rasanten Entwicklungsschub der Bodenseeregion.» Der Hafen

Romanshorn ist der schönste Hafen des Schweizer Bodenseeufer. Die Romanshorner Steuerzahler sind aufmerksam, die Gemeinde ist politisch aufgeheizt. Dass wir unser bestes Land mit Wohnblöcken überbauen und damit zukünftigen Generationen vorenthalten wollen, kann ich mir schlichtweg nicht vorstellen. Das wäre MocMoc Nr. 2! Romanshorn hat genügend schöne und luxuriöse Wohnungen zu offerieren. Das Hafenaerial wird für den Tourismus, die vielen jungen Leute und die zahlenmässig starke ältere Generation mit Zeit und Geld eine begehrte Freizeitdestination werden. Wir haben am Hafen mittel- und langfristig grandiose Möglichkeiten für das hiesige Gewerbe. Ich schätze die kulturelle Vielfalt Romanshorns schon jetzt – small and beautiful! Bauen wir, wenn schon, einen Gemeindesaal irgendwo, aber billiger und nicht auf Kosten des ganzen Areals am Hafen!

Es ist nie zu spät für einen Neubeginn. Ich habe keine Angst vor Fantasien bezüglich anderer vielfältiger Nutzungen des Hafens. Ein Riesenrad würde über Nacht aufgestellt und wieder abgebaut, riesige Wohnbauten bleiben – «ewig».

Dr. Peter Häni

Gemeindesaal nein

Im Herbst 2006 bewilligten die Romanshorner Stimmberechtigten mit 1'407 Ja- zu 1'278 Nein-Stimmen einen Kredit von insgesamt Fr. 1'932'000 und zwar Fr. 600'000 für einen Studienauftrag und die Projektierung eines Gemeindesaals und Fr. 1'332'000 für den dazu notwendigen Landkauf.

Von einer Verkopplung dieses Vorhabens mit privaten Wohnbauten war damals nicht die Rede! Gemäss dem heute noch gültigen Zonenplan (Touristikzone) können auf dem Güterschuppenareal keine reinen Wohnbauten erstellt werden; ein (nicht genau definierter) Teil dieses Areals muss für gewerbliche und touristische Nutzung verwendet werden. Eine private Gesellschaft, die scheinbar von den SBB die Zusicherung für den Kauf des gesamten Areals (ca. 8'000 m²) erhalten hat, ist deshalb bereit, der Gemeinde das für die Erstellung des Saales notwendige Land zu verkaufen (Preis: Fr. 360 je m²). Der für den projektierten Gemeindesaal vorgesehene Standort liegt unmittelbar neben dem Bahngelände; Wohnungen könnten dort wegen der Lärmimmission (vor allem der Güterzüge) kaum gebaut werden.

Die Gemeinde hat für ihren Saal den schlechtesten Platz dieses Areals bekommen. Neben der Fläche für das Saalprojekt soll die Gemeinde noch einen zehn Meter breiten Streifen entlang des Hafenbeckens erwerben. Wäre es nicht möglich gewesen, den öffentlichen Zugang zum

Hafen mittels einer entsprechenden Auflage im Gestaltungsplan zu gewährleisten? Mit einem Nein zum vorliegenden Saalprojekt können die Romanshorner Stimmberechtigten die Errichtung der jetzt projektierten privaten Wohnblöcke verhindern!

Gibt es ein Ja zum Gemeindesaal können die fünf vierstöckigen Wohnblöcke gebaut werden! Damit nicht durch einen neuen Gestaltungsplan wiederum ein Projekt mit privaten Wohnbauten realisiert werden kann, hat der Verein «ig-hafen-romanshorn» am 15. April der Gemeinde ein entsprechendes Volksbegehren mit 822 Unterschriften überreicht. Demnach muss an einer Gemeindeversammlung über die Umzonung des Güterschuppenareals in eine Hafenzonen mit vorwiegend öffentlicher Nutzung und ohne private Wohnbauten abgestimmt werden. Damit wird auch die Chance für die Gemeinde allenfalls das ganze Areal zu einem vernünftigen Preis zu erwerben ebenfalls erhöht.

Es ist uns ein Anliegen, dass die Romanshornrinnen und Romanshorner selber entscheiden können, was auf dem «Filetstück» am Hafen erstellt wird. Weitere Gründe gegen den geplanten Gemeindesaal sind zum Beispiel: viel zu hohe Baukosten, ungelöstes Verkehrsproblem, unrealistisches Betriebskonzept, usw. Darum sagen wir nein zum geplanten Gemeindesaal!

Maria Luisa und Gion Camenisch

Entscheidung

Ein schönes Bauprojekt, das unserem langweiligen Dorf einen Akzent setzt, wartet auf die Entscheidung der Romanshorner Stimmbürger. Dies an schönster Lage, wo Romanshorn sich bestens präsentieren kann – nämlich mit Blick über das Hafenbecken und Richtung Alpstein. Haben wir Mut, etwas weiter zu blicken und fällen am 15. Mai die richtige Entscheidung für ein modernes Romanshorn.

Thea Fischer

Von MocMocs und Normalbürgern

Das parteiübergreifende Komitee Ja-Saal-Romanshorn macht mobil, in der Presse und auf dem Internet. Die Website ist ein gelungener Auftritt, optisch. Inhaltlich weniger.

Es ist der gleiche Stil unbegründeter und teils halb- oder unwahrer Behauptungen, wie jene von Norbert Senn zum Zollhaus (von Herrn Fratton widerlegt), um nur ein Beispiel zu nennen.

Es sind in diesem Komitee die gleichen Leute, die in Leserbriefen der Bürgerschaft ungeniert absprechen über eine gute Allgemeinbildung zu verfügen und «Normalbürger» als einfüchtig darstellen. Das Publikum im Bodensaal am 7. April machte nicht den Eindruck als hätte es ihm aus Mangel an Auffassungsvermögen die Sprache verschlagen.

Es ist die gleiche Haltung, die seit nunmehr über 10 Jahren verhindert hat, dass für das Güterschuppenareal eine wirklich zukunftsweisende Planung erfolgt. Der Gestaltungsplan wurde in einem Workshopverfahren entwickelt, der anschließende Architektenwettbewerb war ein beschränktes Verfahren. Eine breite öffentliche Ideenfindung für die Nutzung des Güterschuppenareals hat nicht stattgefunden.

Es ist absurd über verlustige Planungskosten in Höhe von etwa 2 MocMocs zu jammern, wenn eine sinnvollere Neuplanung Romanshorn einen nachgewiesenen und dauerhaften wirtschaftlichen Aufschwung bringen kann.

Es ist populistische Angstmacherei von «vor dem Nichts stehen» zu reden oder zu behaupten bessere Ideen und Visionen für die Nutzung des Geländes würden erneut 10 Jahre dauern bis sie realisiert werden könnten.

Es bleibt die Hoffnung, dass die Mehrheit des Romanshorner Stimmvolkes nicht so kleinmütig ist, sich weiterhin von einer Politik der Einschüchterung verunsichern zu lassen.

In Romanshorn ist es Zeit neue Wege zu gehen. Darum am 15. Mai Nein zum Saal!

Alice Huber

Kann man uns für so dumm verkaufen?

Wir haben schon auf den Artikel gewartet und wurden nicht enttäuscht, im Gegenteil. Ausser derselben Leier wie jedes Jahr wurde im Artikel noch mehrfach «eins draufgesetzt». Trotz der nunmehr seit 2½ Jahren geltenden Leinenpflicht im Park werden dauernd Blumenbeete beschädigt und beschmutzt!

Was nützen denn die teuren – durch Steuergelder bezahlten? – Securitaspatrouillen? Glaubt irgendjemand diesen Ausführungen wirklich, und dass allfällige Schäden mit lauter anderen Steuergeldern, nur nicht jenen der Hundehalter, bezahlt werden? Die Hundehalter bezahlen ja alles doppelt! Nebst den normalen Steuern werden noch Hundesteuern entrichtet. Wie kann man von «gratis zur Verfügung stehenden Säckli» (Robidog, für die Kotaufnahme) sprechen? Die sind ja bereits bezahlt, wenn sie montiert werden, und zwar schon allein durch die Hundesteuern. Und uns wird ernsthaft vorgegaukelt, andere Bürger würden durch unsere Hundehaltung finanziell belastet!

Viele Länder Europas haben die Hundesteuer längstens abgeschafft. Wir zitieren aus der Diplomarbeit Verwaltungsökonom von Eliane Rupp: «Ist die Erhebung einer Hundesteuer überhaupt noch zweckmässig und sinnvoll? Die meisten europäischen Länder haben keine Hundesteuer mehr. In Dänemark wurde die Hundesteuer 1972 abgeschafft. Frankreich – mit dreimal mehr Hunden als die Schweiz – hat sie 1979 gestrichen. England – die Hundehochburg Europas – mit viermal mehr Hunden als die Schweiz – schaffte sie im Frühjahr 1990 ab und Schweden folgte 1995. Dazu zählen noch Belgien, Spanien, Italien, Griechenland, Ungarn und Kroatien.»

Wir waren in den letzten Wochen mehrfach auf «Kontrollgängen» im und um den Seepark unterwegs und fragen uns, wo denn so viel Kot und Zerstörung sein soll, wir haben nichts entdeckt.

Bis zur restriktiven Leinenpflicht waren wir 14 Jahre lang praktisch täglich in unserem schönen Seepark unterwegs und haben äusserst selten beschädigte Blumenbeete gesehen und seltene fremde Kothaufen nebst jenen unserer Hunde ebenfalls aufgenommen.

Der Hand voll Touristen in unserem Seepark mögen wir die schönen Blumenbeete, den tollen Spielplatz – und den Hundehaltern unter ihnen die durch uns bezahlten Robidogsäckli – herzlich gönnen.

Wir sind vielleicht Mal in ihren Kantonen und Ländern unterwegs und schätzen dann ihren Service. ●

Elvira Oberlaender, Arianne Zech

Warum Romanshorn keinen Saal bekommt

Natürlich haben die Saalbefürworter recht: Es braucht einen Saal. Die Vereine brauchen ihn für etwa 50 Belegungen. Es wäre mehr los in Romanshorn. An 150 Tagen gäbe es Kulturanlässe oder Kongresse. Die öffentliche Zone am Hafen wäre gesichert. Der Steuerfuss müsste nicht angehoben werden.

Aber auch die Gegner haben recht. Die HRS-Bauten sind ein Kompromiss. Die Halle kostet Romanshorn 5 Steuerprozent. Das ist nicht viel, aber wer ein knappes Budget hat, jetzt Fr. 5'000 Steuern zahlt, für den machen 5 Steuerprozent 75 Fr. jährlich aus und diese 75 Fr. könnte man für anderes ausgeben als einen Saal am See, den man selbst vielleicht nie benutzt.

Der Saal wird also abgelehnt, wie auch später das Hallenbad in Amriswil, der Kauf des EZO, die beiden gewünschten Dreifachturnhallen in Amriswil und Romanshorn. Das alles ist zu teuer. Wenns hoch kommt, wird Romanshorn sich zum Bau einer Mehrzweckhalle durchringen. Peinlich!? Wo

liegt denn das Problem? – Schaut man auf andere Kantone, z.B. auf den nur 50% grösseren Kanton Luzern, so erkennt man den Grund: In Luzern stemmten die Stadt Luzern und der Kanton gemeinsam für sage und schreibe 220 Mio. Franken das Projekt «Kunst und Kulturzentrum (KKL)».

Im Thurgau, wenn keine kantonalen Schulbauten anstehen, müssen die Gemeinden die ganze Last bei Hochbauten selbst tragen. Das können nur die wenigsten. Daher fehlen im Kanton die dringend notwendigen Infrastrukturbauten: Dreifachturnhallen, Eisstadion mit Aussenfeld, Säle. Die Lösung liegt also auf der Hand: Der Kanton Thurgau muss in den nächsten 10 Jahren 100–200 Mio. Fr. bereitstellen, um in allen Bezirken mitzuhelfen, die notwendigen öffentlichen Hochbauten zu realisieren oder zu erhalten. Ein attraktiver Kanton braucht eine attraktive Infrastruktur!

Übrigens: Ich persönlich stimme ja zum Saal, trotz allem! ●

Hanspeter Heeb

Saal-Abstimmung – aus der Ferne gesehen

Kürzlich hatte ich mit einem guten Freund, einem interessierten Heimweh-Romanshorer, etwa folgendes Gespräch:

Freund: «Habe ich das richtig gehört: Die Gemeinde könnte viel Land am Hafen kaufen, für wenig Geld?»

Ich: «Ja, ist so.»

Freund: «Wo ist das Problem?»

Ich: «Wir müssen darauf einen neuen Saal bauen. Sonst gilt das Angebot nicht.»

Freund: «Ist doch kein Luxus. Der Bodan taugt längst nichts mehr.»

Ich: «Ja, keine Frage.»

Freund: «Gibt es ein Projekt? Ist der Saal schön und zweckmässig?»

Ich: «Sicher schon: Wettbewerb, bekannte Architekten usw.»

Freund: «Wie steht es mit den Finanzen?»

Ich: «Gut: wir haben gespart.»

Freund: «Und die Zukunftsaussichten?»

Ich: «Sehr gut: neue Arbeitsplätze, viele neue

Häuser und Wohnungen, mehr Steuerzahler.»

Freund: «Eine solide Firma möchte zusätzlich etwa 30 Millionen Franken investieren, habe ich gehört?»

Ich: «Ja, baut Läden und Wohnungen.»

Freund: «Toll, das gibt doch wieder Arbeitsplätze und neue Steuerzahler?»

Ich: «Ja, sicher, aber....»

Freund: «Was aber: gibt es denn Leute, die dagegen sind?»

Ich: «Ja, leider.»

Freund: «Warum?»

Ich: «Hundert Einwände. Alles ist nicht recht. Behörden machen alles falsch.»

Freund: «Und gleichzeitig reklamieren sie, dass in Romanshorn nichts läuft?»

Ich: «Ja, genau.»

Freund: «Typisch Romanshorn, war schon immer so.»

Ich: «Nein, diesmal nicht. Wir sagen Ja zum Saal. Du wirst sehen.» ●

Peter Fischer

Pukelsheim, es gibt ihn wirklich

Und er ist ein kluger Mann! Professor Friedrich Pukelsheim hat ein neues Wahlsystem erfunden, das bei den Grossratswahlen eine gerechtere Sitz-zuteilung ermöglicht. Jede Partei erhält genauso viele Mandate, die ihr aufgrund aller Stimmen im ganzen Kanton zustehen.

Listenverbindungen, welche den Wählerwillen bis anhin verzerrt haben, werden abgeschafft.

Das zukunftsweisende System sorgt dafür, dass jede abgegebene Stimme tatsächlich der gewählten Partei zufällt.

Das ist nicht mehr als gerecht und sorgt für Transparenz. Legen Sie deshalb am 15. Mai ein Jain die Urne! ●

Maya Iseli, Kantonsrätin GP

Treffpunkt

Weg für eine Mehrzweckhalle ebnet

Bei einem Nein zum Gemeindesaal droht kein Scherbenhaufen (Thurgauerzeitung vom 20. April 2011). Ein Nein zum Gemeindesaal ebnet den Weg für eine 3-fach-Mehrzweckhalle in Romanshorn. Die IG3M (Interessengemeinschaft für eine Mehrzweckhalle) ist der Meinung, dass wir Romanshornerninnen und Romanshornern weder am Hafen noch auf dem Bodanareal einen Saal benötigen. Die Vorteile einer Mehrzweckhalle liegen auf der Hand. Eine Halle dient in allererster Linie uns, d.h. der jungen und älteren Bevölkerung von Romanshorn und ist nicht auf eine noch ungewisse auswärtige Belegung angewiesen. Eine Mehrzweckhalle lässt sich durch die Schulen und Vereine von Romanshorn sowie für Sportveranstaltungen, Versammlungen, Theater, Ausstellungen, Abendunterhaltungen und dgl. nutzen. Die bestehenden Turn- und Sporthallen sind die mit Abstand bestbelegten öffentlichen Bauten. Das wird auch für eine neue 3-fach-Mehrzweckhalle zutreffen. Ihr Nein zum Gemeindesaal – die Chance für einen innovativen Neubeginn. ●

IG3M, Hans Fischer

Die Visionen

Dass zunehmend über Visionen in Romanshorn gesprochen wird, freut mich sehr. Ich glaube kaum, dass dieser Trend dem Frühling zuzusprechen ist. Waren denn Visionen in den letzten acht Jahren in Romanshorn ein Thema? Ich glaube kaum, denn von der Bahnhofstrasse 19 kamen kaum Inputs, die Visionen zulassen. Umso mehr freut es mich, dass auch ein ehemaliger Gemeinderat spontan die Vision einbringt, es würde noch ein Riesenrad und eine Achterbahn am Hafen fehlen. Da sage ich nur noch «phänomenal». Ich denke, wir sollten trotz oder wegen den Visionen den Blick auf die Realitäten nicht verlieren. Es geht jetzt um den Entscheid am 15. Mai und damit verbunden um das Güterschuppenareal, das noch nicht der Gemeinde gehört, weil keiner sich diese Option als Ziel gesteckt hat. Allein die «Vision», zu versuchen, das Land zu kaufen, ist für viele Bürger und Bürgerinnen keine Utopie. Das Hafanareal in Gemeindebesitz ist für viele eine reale Vorstellung. Dies als die wildesten Phantasien zu betiteln, bringt mich zur Frage, wie ernst diese Gruppierung die Bürger und Bürgerinnen nimmt. Auch wenn immer das Gegenteil behauptet wird, die SBB haben noch nie öffentlich bekundet, dass die Gemeinde keine Chance habe, in den Besitz ihres Hafanareals zu kommen. Ich kann mir vorstellen, dass das Wort «Visionen» das Wort des Jahres in Romanshorn werden könnte. Mit dem Wort aber umzugehen und dabei sachlich zu bleiben, wird uns vielleicht das beste Filetstück am Hafen retten. ●

Martin Dempfle

Saal oder nicht, das ist hier die Frage

Lange war ich unsicher, was ich vom Saalprojekt halten sollte. Braucht Romanshorn einen Saal? An dieser Lage? Mit Wohnhäusern direkt am Hafen? Klar ist, perfekt ist das Projekt nicht.

Allerdings stelle ich mir je länger je mehr die Frage, ob sich Romanshorn ein perfektes Projekt leisten kann. Und vor allem, wie lange wir darauf warten müssten. Wenn es dann überhaupt einmal angenommen würde. Nochmals zehn Jahre Steinwüste am Hafen, das kann es doch auch nicht sein.

Seit mir bewusst ist, dass in den HRS-Bauten im Erdgeschoss, also dort, wo die Leute vorbeiflanieren werden, zwingend Raum für Läden und Beizli entstehen wird, beginne ich mich mit dem Saalprojekt anzufreunden.

Und je länger ich mich mit dem Projekt befasse, umso mehr gewinne ich den Eindruck, dass wir

nicht nur den Spatz in der Hand erhalten, sondern eher eine Taube. Der Saal und seine Architektur sind ja auch bei den Gegnern unbestritten, was schon ein kleines Wunder ist. Bleibt die «Kröte» HRS-Bauten. Abgesehen davon, dass sie die dahinterliegenden, teils hässlichen Bauten verdecken werden, ist es an allen Häfen üblich, dass direkt am See Wohnbauten stehen, ebenso mit Läden im Erdgeschoss, wie sie in Romanshorn geplant sind.

Wenn ich mir alles recht überlege, wiegt die Aussicht auf ein wiederbelebtes Hafanareal, wo man mit der Familie und Bekannten von auswärts spazieren kann, die kleinen Nachteile des Projektes bei Weitem auf. Gerne würde ich am Abend des 15. Mai sagen können: Toll, in Romanshorn herrscht Aufbruchstimmung, jetzt geht etwas, und erst noch in die richtige Richtung. ●

Thomas Walliser Keel

Pauschal

Pauschal ist mir nicht egal, denn das schadet der Steuermoral. Alle Einwohner in unserem Land Sollen bezahlen ein gleiches Steuerpfand. Es soll nicht der rote Pass Entscheiden über den Steuerspass.

Der Ausländer sich sonst ins Fäustchen lacht, während der Schweizer eine Grimasse macht. Sinn für Gerechtigkeit zeigt, wer Ja zur Abschaffung schreibt. ●

Regula Streckeisen, Kantonsrätin EVP

Gemeindesaal Romanshorn

Über die Frage, ob es den Gemeindesaal in der jetzt geplanten Form auf dem Güterschuppenareal braucht, lässt sich trefflich streiten. Es gibt gute Gründe, die für den Gemeindesaal sprechen und ebenso gute Gründe, die dagegen sprechen. Was mich an der Botschaft jedoch stört, sind die vielen Fragen, die bezüglich der Finanzierung offen bleiben.

Da ist zunächst einmal davon die Rede, dass bei weiterhin positiver wirtschaftlicher Entwicklung die Steuern nicht erhöht werden müssen. Das bedeutet doch im Umkehrschluss, dass gerade dann, wenn die Konjunktur schwächer wird, die Steuern erhöht werden. Konkrete Zahlen zu diesen Szenarien bleibt die Botschaft schuldig.

Das Restaurant soll «selbsttragend» sein. Eine Begründung für diese Behauptung geschweige denn Zahlen werden dazu nicht geliefert. Alleine die Betriebseinrichtung für das Restaurant wird mit CHF 670'000 beziffert. Unterstellt man für diese Betriebseinrichtung eine Lebensdauer von 10 Jahren, so muss der Betreiber alleine für die Abschreibung eine Miete in Höhe von rund

CHF 5'600 bezahlen. Pro Monat! Da sehe ich erhebliche Risiken auf den Steuerzahler zukommen. Die Tiefgarage soll von den Parkgebühren getragen werden. Auch dies ist eine Aussage, die mit keinerlei Zahlen hinterlegt wird. Es wäre jedenfalls die erste Tiefgarage in der Schweiz ausserhalb der Grossstadtzentren, die selbsttragend wäre.

Um die Betriebskosten des Saals zu belegen, wird lediglich auf die Erfahrungen aus Amriswil und Arbon verwiesen, anstatt eine eigene Berechnung zu präsentieren. Darüber hinaus werden keinerlei Angaben zu den erwarteten Einnahmen gemacht. Auch deshalb erfüllt die Botschaft die Minimalanforderungen bezüglich Aussagen zu den finanziellen Auswirkungen des Projekts nicht.

Auch ohne all die aufgezählten Punkte wären alleine schon deshalb Zweifel an der Seriosität des Finanzkonzeptes angebracht, weil Herr Böller von der SP im Tagblatt vom 05.04.11 die Botschaft als «umfassend» und die präsentierten Kosten als «vernünftig» bezeichnet. ●

Klaus Morlock

Öffentliche Prämierungsfeier an der Kanti Romanshorn

Am Montag, 9. Mai 2011, findet ab 18 Uhr in der Aula der Kantonsschule Romanshorn die öffentliche Prämierungsfeier der diesjährigen Maturaarbeiten und Selbstständigen Arbeiten FMS statt. Zur Teilnahme am Wettbewerb zugelassen sind alle Arbeiten des aktuellen Abschlussjahrgangs, welche mit der höchsten oder zweithöchsten Auszeichnung bewertet wurden und von der betreuenden Lehrperson in irgendeiner Form als ausserordentlich eingeschätzt werden.

Grosse Themenvielfalt

Die Themenvielfalt bei den besten Abschlussarbeiten ist gross, was die drei nachfolgenden Beispiele zeigen: «Der Kanton auf dem

Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft» von Hannes Jenny, «Das Genossenschaftsrestaurant «Blaue Amsel» von Florian Bruggisser und «Les contes de Perrault et des frères Grimm, comparaisons et interprétations» von Gabriel Özasan.

Gabriel Özasan beispielsweise verfasste seine Maturaarbeit in einem hervorragenden Französisch. Er hat die acht Märchen, welche sowohl bei Charles Perrault als auch in der Sammlung der Gebrüder Grimm vorkommen, interpretiert und anschliessend die französische Version minutiös mit der deutschen verglichen. Unter Einbezug der Arbeit des Psychoanalytikers Bruno Bettelheim («Kinder brauchen Märchen») entwickelte er anschlies-

send eine Anleitung, wie Märchen grundsätzlich interpretiert werden können.

Preis von der Stiftung für Jugendförderung im Thurgau

Die vier Gewinnerinnen respektive Gewinner erwarten Auszeichnungen in Form von Geldpreisen. Diese werden von der Stiftung Jugendförderung Thurgau, welche von Emil Halter gegründet wurde, gesponsert. Wer unter den glücklichen Gewinnern sein wird und über welches Thema infolgedessen referiert wird, wird erst an der Feier selber bekannt gegeben. Insofern ist für Spannung gesorgt – Interessierte sind herzlich willkommen. ●

KSR

Wirtschaft

Gut gerüstet ins 100. Geschäftsjahr

«Ihrer Bank geht es gut», konnte Bankleiter Ruedi Reinhart den rund 1300 anwesenden Genossenschaffern an der GV der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn verkünden.

Für die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn dürfte es bald schwierig werden, eine genügend grosse Halle für ihre Generalversammlung zu finden. 1304 Genossenschaffter und Genossenschaffterinnen strömten zur 99. GV ins EZO. Insgesamt zählt die genossenschaftlich geführte Bank 6801 Mitglieder; im vergangenen Jahr stiessen 401 neu dazu.

Bancomat und Berater

Seinen Jahresbericht begann Bankleiter Ruedi Reinhart nicht mit Zahlen, sondern mit der Ehrung langjähriger Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. So können Urs Rutishauer, Mitglied der Bankleitung, auf 25 und Martin Meier, Mitglied der Bankleitung, auf 30 Dienstjahre zurückblicken.

Die Veränderung im Bankwesen ansprechend sagte Reinhart, den Beruf des Bank-Kassiers gebe es nicht mehr. Dafür sei heute der Bancomat zuständig. Ins Zentrum gerückt sei dafür die Kundenberatung.

Die Berater und Beraterinnen seien aber in der glücklichen Lage, dem Kunden kein Produkt aufdrängen zu müssen. Ihre Aufgabe bestehe vielmehr darin, das Produkt zu erklären, Bedürfnisse zu erkennen und auf die Kundenwünsche einzugehen. «Das nennt man eine Win-win-Situation», so Reinhart.

«You are the boss»

«Vorab das Wichtigste: Ihrer Bank geht es gut», verkündete der Bankleiter zum Geschäftsbericht und untermauerte dies mit Zahlen: Die Bilanzsumme stieg um 40 auf 581 Millionen Franken. Der Jahresgewinn beträgt nach Verbuchung der Abschreibungen und Rückstellungen 1,95 Mio. Die Bank zahlte 900'000 Franken Steuern. Und als «wunderbare Kennzahl» bezeichnete Reinhart dies: 90 Prozent der gesamten Ausleihungen sind durch Kundengelder refinanziert.

In die Zukunft blickend, prognostizierte der Bankleiter, die Zeichen für eine positive Weiterentwicklung stünden gut. Denn in der Region herrsche eine rege Bautätigkeit. Und man könne damit rechnen, dass sich neue, gut florierende Firmen ansiedelten.

Lacher erntete der Bankleiter mit einer philosophischen Betrachtung zum viel zitierten Satz «Geld regiert die Welt». Seine Schlussfolgerung: «Sie liebe Genossenschaffter und Genossenschaffterinnen, bestimmen, was in unserer Region geschieht. Zumindest dann, wenn Sie Ihr Geld zu uns fliessen lassen – ganz einfach gesagt: You are the boss.»

100. Geburtstag

Mit einem Auge blickt die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn bereits auf ihren 100. Geburtstag. Dieser soll im kommenden Jahr mit «einer besonderen Überraschung» im Juni gebührend gefeiert werden, wie Philipp Sidler, Präsident des Verwaltungsrates

ankündigte. Zwischen dem Hauptgang und dem Dessert begeisterte die Akrobatengruppe Herkules aus dem Hinterthurgau die Gäste mit saltomortalischen und pyramidalischen Einlagen.

99 Jahre lang gespart

Er höre oft, sparen lohne sich nicht, sagte Ruedi Reinhart. An einem Beispiel bewies der Bankleiter das Gegenteil: Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn legte während 99 Jahren monatlich 67.55 Franken auf die Seite. Verzinst wurde das Geld mit 2 Prozent. Heute beträgt das Kapital 81'000 Franken, und an Zins sind 169'000 aufgelaufen. Mit den insgesamt 250'000 Franken hat die Bank den Badesteg in Wiedehorn gesponsert. ●

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn,
Hugo Berger



Sommerflor

Sommerflor trägt zu einem attraktiven Erscheinungsbild Ihres Gartens, Ihrer Fenster oder Ihres Balkons bei. Bunt, blumig und farbig präsentiert er sich in diesem Sommer.

Neben «Confetti Garden» gibt es ein riesiges Sortiment an Balkonpflanzen, die jetzt gepflanzt werden können. Ton in Ton oder wild in Farben. Gepflanzt wird was gefällt. Geranie, Margerite, Fuchsie, Goldtalerblume, Fleissiges Lieschen, Männertreu, Petunie, Begonie, Steinkraut usw. Lassen Sie sich am

Sommerflor- und Geranienmarkt von Samstag, 30. April und Sonntag, 1. Mai (**Sonntagsverkauf von 10.00 bis 16.00 Uhr**) von der grossen Auswahl inspirieren und profitieren Sie von 10% Rabatt auf das Sommerflorsortiment.

Wir topfen Ihnen an diesem Wochenende die gekauften Pflanzen gratis in Ihre mitgebrachten Kistli und Töpfe ein. ●

Roth Pflanzen AG, Garten-Center, 8593 Kesswil, www.rothpflanzen.ch



Marktplatz

Der Frühling naht...

Auch der «Kreativ-Treff» der Kath. Frauengemeinschaft ist am Romanshorner Lenz vertreten.

Als Gaststand der Druckerei Ströbele verkaufen wir moderne, selbstgegossene Pflanzentöpfe, ausgeschmückt oder «en nature». Mosaikkugeln und -herzen können Ihren Garten

und Balkon verschönern. Oder suchen Sie noch etwas Kleines für den Muttertag? Schauen Sie doch bei uns vorbei. Der Erlös geht vollumfänglich an die Stiftung «Combos» in Kolumbien.

Wir freuen uns auf Sie! ●

Katholische Frauengemeinschaft, Kreativ-Treff

vitaswiss Vereinsausflug

Mit dem Car am Freitag, 20. Mai 2011

Reisestationen: Kloster Fischingen, Hulftegg, Kneippshof Dussnang

Die Sektion Sirnach, Eschlikon und Umgebung lädt uns ein, gemeinsam mit Ihnen einen Tag im Hinterthurgau zu verbringen. Auch Nichtmitglieder von vitaswiss sind herzlich eingeladen!

Programm

7.30 Uhr: Abfahrt: Landhaus Romanshorn

7.40 Uhr: Abfahrt: Pentorama Amriswil

8.45 Uhr: Willkommenskaffee im Kloster Fischingen

Gruppe 1: Wanderung ab Fischingen über den «Grat» (dem höchsten Punkt des Kt. Thurgau) ca. 2,5–3 Std.

Gruppe 2: Carfahrt ab Fischingen nach Alenwinden, dann Wanderung zur Hulftegg, ca. 1 Std.

Gruppe 3: Besuch der Iddakappelle in Fischingen, anschliessend Blust-Fahrt zur Hulftegg

12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Rest. Hulftegg

14.30 Uhr: Carfahrt zum Kneippshof Dussnang. Einführung ins Kneippen: Praktische Anwendung im Kurhaus-Park (wetterbedingt)

17.00 Uhr: Ausklang im Rest. Tannzapfe, Kneippshof

Preis: Fr. 58.– für vitaswiss-Mitglieder / Fr. 63.– für Nichtmitglieder. Im Preis enthalten ist die Carfahrt und das Mittagessen. Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt!

Anmeldung bis 10. Mai an Heidi Knechtli, Tel. 071 463 19 68. Bitte Einsteigeort und in welcher Gruppe Sie teilnehmen, angeben. ●

vitaswiss, Heidi Knechtli

Romanshorner Lenz



Fachgeschäfte und Gewerbe öffnen ihre Türen

Sonntag, 1. Mai 2011

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Über 40 geöffnete Fachgeschäfte mit attraktiven Angeboten
- Gratis-Fahrten mit «Nostalgie-Postauto» zu den am «Lenz» beteiligten Fachgeschäften
- Kinder-Tanzgruppen
- Ponyreiten
- Streichelzoo
- Gumpischloss
- Verschiedene Festwirtschaften
- Restaurant National: Frühschoppen 11 bis 17 Uhr mit den «Hobby Krainern» aus Vorarlberg

*Dem Winter schmilzt die seine Zeit.
Der Frühling macht sich nun bereit
in unser Land zu ziehen.
Die kalten Tage fliehen
nach Norden. Und mit aller Macht
entfaltet sich die Farbenpracht.*



*Wenn erste Bäume blühen,
den ihren Duft versprühen,
dann lockt die Zeit die Massen
aus Stuben in die Gassen.
Hier kann man sich am Neuen
nach Herzenslust erfreuen,
denn Gutes liegt ja meist so nah:
Der Romanshorner Lenz ist da!*

Christoph Sutter

Festgottesdienst

10 Uhr Alleestrasse (bei Schlechtwetter in der evangelischen Kirche)
Thema: Ohne Sabbat – keine Power
Musikalische Mitgestaltung: Musikverein Uttwil

Tanzvorführungen

beim Restaurant National
12 Uhr Move and Dance
13 und 15 Uhr Dance factory 4 you

Regionales Pflegeheim

Seeblickstrasse 3, Frühlingsmarkt, Hausführungen, musikalische Unterhaltung, Zauberei, Fotoausstellung sowie diverse Informationen und kulinarische Köstlichkeiten

Gratis-Fahrten mit «Nostalgie-Postauto»

von 11 bis 16.30 Uhr ohne Unterbruch
Start beim Bodan, Pflegeheim, Blumen Nafzger, Markwalder, TV-Bohl, Max & Moritz, Gewächshaus Nafzger, Gourmet Helg und zurück zum Bodan

Programmänderungen vorbehalten





Wir laden Sie ein:

- Baldinger Optik AG** • Sehen neu erleben! Zeiss RELAXED Vision Center by BALDINGER OPTIK
- Café Bäckerei-Konditorei Funk** • Kaffeespezialitäten, grosse Auswahl an Kuchen, Patisserie und Glacé.
- Café Confiserie Köppel AG** • Glacéspezialitäten
- Claro Weltladen** • Degustation
- Coiffeur mon bijou** • 75 Jahre Coiffeur mon bijou – Neueröffnung mit Derya
- Dalmei Mode**
- Dance factory 4 you** • Showaufführung
- Daniela's Hobbyboutique** • Muttertagsbasteln, Neuheiten Frühling
- Expert Bohl AG** • Neuheiten aus der Welt der Unterhaltungselektronik
- Fashion Point** • Doppelte Kundenpunkte
- Franz Schmuckstücke, Markus Franz Goldschmied**
- Frauenverein Romanshorn** • Diverse gebrauchte Kinderartikel
- Gasser AG Auto** • Skoda- und Mitsubishi-Fahrzeugausstellung
- Gemeindeverwaltung Romanshorn** • Präsentation Gemeindesaal
- Haberer Schuhhaus** • Heute doppelter Eintrag in Kundenkarte
- Hälg AG Metzgerei** • Grillwürste, Schnitzelbrot
- Hauser Handwerk AG** • Demo Rasenroboter, Rasenmäher, Gartengeräte
- Helg Gourmet** • 30 Jahre Gourmet Helg
- Jetter's Confiserie** • Magenbrot, Zuckerwatte, Crêpes, Ofenchüechli, Brezel
- Kammerlander Weinhandlung** • Gratis-Weindegustation
- Laura Nails** • Fruchtiges Überraschungsgeschenk
- Ludothek Romanshorn** • Spielgelegenheit für Kinder, Kaffee und Kuchen
- Markwalder & Co. AG**
- Max & Moritz** • 10% Rabatt aufs ganze Sortiment
- MAX the STORE** • Blumige Überraschung
- Mobiliar Versicherungsgesellschaft** • Gumpischloss
- MRD Racing Reifentechnik** • Reifenangebote
- Nafzger Blumen** • Beet- und Balkontage
- Neuhaus Velo & Motos** • Elektrovelo-Probefahrten
- Regionales Pflegeheim** • Markt, Informationen, musikalische Unterhaltung, Verpflegung...
- Remax Bodensee** • Snacks und Getränke
- Restaurant Bodan**
- Restaurant National** • Frühschoppen mit den «Hobby Krainern»
- Schiesser Schnäppli Laden** • Sonderangebote
- s'Lädeli** • Schmuckkurse, Vorführungen vor dem Geschäft
- Staub Drogerie** • Zum Saisonbeginn Aktionspreise auf Sonnenschutz-Präparate
- Ströbele Kommunikation** • Heimatgefühle – Foto-Artikel bringen die besondere Note
- Tego's** • Musikalische Unterhaltung
- Web Laden electronics** • Apéro
- Wochenmarkt** • Gratis Kaffee und Kuchen
- Zürcher feinsten Schmuck** • Uhren und Schmuck



Gratis-Fahrten mit «Nostalgie-Postauto» zu den geöffneten Geschäften



SCHIESSER

bis 70% SALE

Do 28.04. - So 01.05.

**SCHIESSER OUTLET, Bahnhofstrasse 24,
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 66 14
Di - Fr 13.30 - 18, Sa 10 - 16 und So 11 - 17 Uhr**



**CONFISERIE
CAFE**

Köppel
Wir verwöhnen Geniesser

ROMANSHORN

Confiserie/Cafe Köppel AG
Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52, www.konditorei-koepfel.ch



Laura nails

Laura Primerano
Naildesignerin

Alleestrasse 48a | 8590 Romanshorn | Tel. 079 318 27 72

Romanshorer Lenz

**Sonntag, 1. Mai 2011
11.00-17.00 Uhr**

Fr. 845.-
statt Fr. 985.-

Aktuell

Roboter-Rasenmäher Ambrogio
Typ: L 50 für Flächen bis 400 m²
Batterie Li 1x6.9Ah/Schnittbreite 25 cm

Fr. 1790.-

**NEU: Erhältlich mit Höhenerkennungssensoren
ohne Begrenzungskabel**

Hauser Handwerk AG
Hafenstrasse 14, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 47 50, Telefax 071 466 47 51
Website: www.hauserag.com

Sicherheitstechnik für alle
Hauser
Vielseitiger Handwerksbedarf

GEMEINDE  **ROMANSHORN** **STADT AM WASSER**

INFORMATIONEN AUS 1. HAND
Gemeinderäte informieren am Romanshorer Lenz über das Gemeindefaal-Projekt

Am Romanshorer Lenz werden Bilder und Pläne vom Gemeindefaal-Projekt ausgestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über Einzelheiten. Den ganzen Tag werden Mitglieder des Gemeinderates am Stand anwesend sein und Ihre Fragen beantworten. Der Gemeinderat Romanshorn freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher am Stand!




Gärtnerei  Blumengeschäft

nafzger

Nafzger
Gärtnerei und Blumen
Hafenstrasse 6
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 32 44

**Besuchen Sie uns am
Romanshorer Lenz!**

Am Sonntag, 1. Mai von 11 bis 17 Uhr

Am Samstag, 30. April, haben wir «offene Tür» während den normalen Öffnungszeiten.

 **BLUMEN
IN ALLE WELT**

Frühlingserwachen

Mit dem Erwachen und Aufblühen der Natur wächst auch im Mensch ein neues Gefühl von Glück und Lebensfreude.

Eine tolle Frühjahrskollektion mit Überraschungen: Blusen, luftige Kleider und Shirts in frischen Pastelltönen und ebenso leuchtenden Farben laden zum neuen Outfit ein.

Cooler Karojacken, lässige Sakkos, farbenfrohe Pullis und eine Vielzahl von News läuten den Frühling ein.

Wir laden Sie herzlich an die **Bahnhofstrasse 9 in Romanshorn** ein. Fühlen Sie sich ohne jeglichen Kaufzwang einfach wohl!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Dalmei-Team ●

Dalmei Mode
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 33 66



Der Frühling ist da und mit ihm die SCHIESSER Frühjahrskollektion!

Der Qualitätsanspruch jedes Einzelnen mag subjektiv variieren. Doch besitzt Qualität einen allgemein anerkannten, universellen Wert als eine wesentliche Voraussetzung für Wohlfühl. Seit über 135 Jahren lässt sich Schiesser von seinem zentralen Markenwert Qualität leiten.

Mode und Qualität gehen bei Schiesser Hand in Hand. Aufgrund dieser Tatsache hat Schiesser eine neue Marke «uncover» kreiert. Uncover ist für experimentierfreudige, Neuem stets aufgeschlossene, selbstbewusste, expressive, mutige und progressive Leute, welche auf alles stehen, was «hot» und angesagt ist, mit ausgeprägtem Gespür für neue Strömungen, dem Zeitgeist voraus sind, Trends setzen und den Lifestyle prägen.

Die **Schiesser Herren** Tag- und Nachtwäsche steht ganz unter dem Motto «modern athletic». Sport ist aus dem modernen Leben nicht mehr wegzudenken. Farbimpressionen in Blau- und Graunancen, helle, leichte Töne in Kombination mit kräftigen Farben setzen das Thema authentisch in Szene.

Wie sich thematische Gegensätze feminin und harmonisch miteinander in Einklang bringen lassen, beweisen die **Schiesser Damenkollektionen** im Frühjahr/Sommer 2011. Elemente aus den 80er-Jahren, typische Sommereinflüsse, wie tropische Assoziationen und maritime Clubthemen, werden neu definiert und finden ihre trendgerechte Umsetzung in den Kreationen.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns – während dem Romanshorner Lenz vom 28. April bis 1. Mai 2011 bieten wir Ihnen im «Schiesser Schnäpplladen» Muster- und Auslaufartikel zu stark reduzierten Preisen.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 13.30 bis 18 Uhr,
Samstag 10 bis 16 Uhr,
Sonntag 11 bis 17 Uhr. ●

Schnäpplladen
Schiesser Schweiz AG
Bahnhofstrasse 24, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 66 14

Romanshorner Lenz im Regionalen Pflegeheim

– An unserem Frühlingmarkt finden Sie allerlei Handgemachtes aus der Aktivierung im Wärcstübli wie auch kunsthandwerklich hergestellte Schmuck- und Geschenkgegenstände weiterer Aussteller im Seeblicksaal.

– Bei den Hausführungen gewinnen Sie Einblick in den Alltag im Pflegeheim. Wir zeigen Ihnen Bewohnerzimmer, Aufenthaltsräume und gewähren Ihnen auch Zugang zu Haustechnik und Küche.

– Sie erhalten Informationen über Demenzerkrankungen und eine mögliche Dementenstation.

– Beim Info-Point finden Sie Unterlagen zur Altersarbeit in der Gemeinde Romanshorn, Broschüren zum Pflegeheim und Informationen zu Finanzierungsfragen.

– Zum «Europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit» haben wir auch einen Info-Stand, an dem aktive freiwillige Helferinnen und Helfer, die Freiwilligenarbeit im Pflegeheim vorstellen.

– Lassen Sie auch die Fotoausstellung «Freiwilligenarbeit – ein Rückblick im Pflegeheim» auf sich wirken.

– Schauen Sie dem Metzger bei seinem Handwerk zu. In einer mobilen Schauwursterei werden frische Spezialwürste zubereitet – mit Grillplausch.

– Wir verwöhnen Sie mit feinen kulinarischen Köstlichkeiten: urchige «Älplermagronen», grosse Auswahl an belegten Brötchen, Torten, Kuchen und Gebäck.

– Gratis Kinderschminken im Werkstübli.

– Alphornklänge mit dem Duo Setteresteg.

– 19 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Romanshorn singen Frühliedlied im Café Giardino.

– Rolf Kempf begeistert mit Zauberei und Drehorgelspiel. ●

Regionales Pflegeheim Romanshorn
Seeblickstrasse 3, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 06 06

Heimatgefühle

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Foto-Artikel bringen die besondere Note

Nur individuell
Wohnen macht glücklich!

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger



FRÜHLINGSERWACHEN

DALMEI MODE hat die tolle anspruchsvolle Herausforderung **Damen- und Herrenmode** zugleich anzubieten.

Gerade deshalb besuchen uns Paare gemeinsam. Sie beraten sich dann gegenseitig oder der Partner geniesst nebenbei einen feinen Espresso.

Freuen Sie sich auf trendige Mode von



Die Osterhasen

haben sich aus dem Gras gemacht!

Wir verstecken uns nicht, wenn Sie etwas Köstliches suchen.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 06.30 Uhr
Sonntags von 08.00 bis 12.00 Uhr

dä  beck
strassmann
Inhaber Stefan Bachmann

Bäckerei, Confiserie, Café
Romanshorn
Amriswil · Weinfeldten
www.beck-strassmann.ch



Lebensfreude, die weiter wächst

Unter diesem Motto präsentiert Blumen Nafzger am Romanshorne Lenz sein grosses Sortiment an Beet- und Balkonpflanzen.

In diesem Frühjahr zeigen wir einjährige Schlingpflanzen wie schwarzzügige Susanne, japanischer Hopfen, Prunkwinde, Dolochos, Feuerbohnen. Besuchen Sie uns am Romanshorne Lenz und lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren oder machen Sie in unserer kleinen Festwirtschaft eine gemütliche Pause.

Unsere Pflanzen werden mit viel Liebe gesät, pikiert, getopft und aufgezogen, damit Sie in

Ihrem Heim oder Garten viel Freude daran haben. Blumen Nafzger ist ein Ausbildungsbetrieb und kümmert sich um die Lehrlinge genauso intensiv wie um seine Pflanzen. Denken Sie bei Ihrem Einkauf daran und unterstützen Sie damit unsere Bemühungen um die junge Generation.

Am Samstag, 30. April haben wir «offene Tür» und am Sonntag, 1. Mai 2011 haben wir anlässlich des Romanshorne Lenz von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

*Nafzger Gärtnerei und Blumen
Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 32 44*

Aktuell bei Hauser

Am Romanshorne Lenz präsentiert Ihnen die Firma Hauser Handwerk AG, Neuheiten im Bereich Rasenmäher.

Ein Highlight wird an diesem Tag vor allem der weltweit erste Roboterrasenmäher Ambrogio L50 ohne Begrenzungskabel sein. So funktioniert: Das Sensorsystem unterscheidet selbstständig zwischen grasbewachsenen und nicht begrüntem Flächen. Es muss also kein Begrenzungsdraht installiert werden, ein unbezahlbarer und einzigartiger Vorteil! Nimmt der Roboter ein Hindernis wahr, wechselt er automatisch die Richtung und mäht nach dem Zufallsprinzip weiter.

Natürlich haben wir auch verschiedene andere qualitativ hochstehende Rasenmähermodelle im Angebot, um Ihnen eine perfekte Lösung für Ihren Rasen zu bieten. Zum Beispiel den Rasenmäher Viking MB 448 T für Fr. 845.– anstatt Fr. 985.–.

Auch nach dem Verkauf ist die Firma Hauser Handwerk AG für Sie da. Wir bieten einen professionellen Rasenmäherservice an und suchen bei irgendwelchen Problemen eine geeignete Lösung. Es würde uns freuen, Sie am Sonntag, 1. Mai 2011 bei uns begrüßen zu dürfen. ●

*Hauser Handwerk AG
Hafenstrasse 14, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 47 47, www.hauserag.com*

Neues fürs Handgelenk

Zahlreiche Hersteller läuten das Uhrenjahr 2011 in markantem Schwarz ein.

Neben einem Chronographen und einer Dreizeigeruhr sorgen auch diverse neue Damenuhren der deutschen Marke Boccia Titanium für schwarze Vielfalt: Darunter zwei klassisch-elegante Uhren mit rundem (34 mm) oder quadratischem Gehäuse (26 mm), jeweils in massivem Titan



gefertigt. Kühler, aber nicht minder elegant, präsentiert sich Boccia auch mit einem 28 Millimeter breiten, futuristisch anmutenden Modell, bei dem auch das Band aus massivem Titan besteht.

Alle drei neuen Modelle sind mit Quarzwerken ausgestattet.

Die Marke Boccia Titanium wird in der Schweiz im aargauischen Linn von der Firma Trend-Time vertrieben. ●

*Zürcher feinsten Schmuck
und Designuhren
Alleestrasse 38, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 36 12*

30 Jahre – in denen sich viel veränderte...

Gerade am «Romanshorne Lenz» werden es 30 Jahre, dass Ursula und Guido Helg-Muntwyler das Milchlädeli von Alois Bürgi käuflich erworben haben.

Zu diesem Jubiläum möchten die Familie Helg den Besuchern zeigen, wie viel sich in dieser Zeit verändert hat und ihnen auch mit einem kleinen Geschenk für die Treue danken.

Heute prägt ein neuzeitliches breites Käseangebot, hausgemachte Spezialitäten wie Gourmetspätzli, eine Vielzahl leichter Dippsaucen und der Partyservice vom Apéro bis zum Dessert, das Angebot von Gourmet Helg.



Das Jubiläumsangebot im Detail

Am Sonntag, 1. Mai ab 11.00 Uhr, dreht sich im Fabrikli alles um den Bärlauch: Bärlauchspätzli mit Speckwürfeli und Salat; Spaghetti mit Bärlauchrahmsauce; Bärlauchbratwurst; Schweinsfilets im Bärlauchmantel, aber auch Schweinssteak mit Kräuterbutter und Eierspätzli – und dies alles zu besonders günstigen Preisen.

Im Ladengeschäft offeriert man ausgewählte Degustationen wie Bärlauchweichkäse und diverse feine Ostschweizer Edelbrände.

Herzlich willkommen bei Gourmet Helg ●

*Gourmet Helg
Alleestrasse 52, 8590 Romanshorn
und Fabrikli an der Neuhofstrasse 86
Telefon 071 463 13 61, www.gourmet-helg.ch*

Ihre neue Traumwohnung beim Steinacher Hafen



Nur noch wenige freie Wohnungen!

Gehoben wohnen am See
www.steinacherhof.com

Mit Blick auf den Bodensee und auf den Säntis.
 Moderne Wohnüberbauung in Steinach / SG.
 3.5-Zi.-Maisonette-Wohnung ab CHF 530'000.-
 4.5-Zi.-Wohnung ab CHF 565'000.-
 Idyllisches Wohnen im Grünen.

Christoph Wanner und Gabriele Maassen
 RE/MAX Bodensee, Landquartstrasse 3
 9320 Arbon, Tel. 071 447 88 77
 christoph.wanner@remax.ch



Christoph Wanner und Gabriele Maassen

Tel. 071 447 88 77

Wir sind für Sie da



Die umfassende Beratung unserer Kunden zu allen Belangen im Prozess des Immobilienverkaufs ist uns ein grosses Anliegen. Das RE/MAX-Bodensee-Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Shop, wir freuen uns auf Sie!

Ihr RE/MAX-Bodensee-Team

Romanshorn TG



2.5-Zi.-Eigentumswohnung
 Am Rande von Romanshorn in ruhigem Wohnquartier gelegen. R'horner Wald und Einkaufszentrum Hubzelg zu Fuss erreichbar. Tiefgaragenplatz optional erhältlich. ÖV und Schulen in der näheren Umgebung.
VP auf Anfrage

Chim Keller

Tel. 079 243 43 42

Romanshorn TG



4.5-Zi.-Eigentumswohnungen Neubauprojekt – jetzt reservieren!
 Hier entstehen 4 neue Minergiewohnungen mit 4.5 Zimmern (ca. 132 m²), Tiefgarage, Keller, grosse Terrasse (ca. 27 m²), etc. Zentral gelegen.
Weitere Infos und Preise unverbindlich anfragen!

Daniel Müller

Tel. 079 519 90 14

Romanshorn TG



Minergie-Eigentumswohnungen Neubau Signalweg
 Wohnen im Zentrum.
EG: 3.5 Zi. (90 m²) mit Gartenanteil.
1. OG: 4.5 Zimmer (130 m²) mit Terrasse (24 m²) und Westbalkon
 Einkaufsmöglichkeiten in Gehdistanz
VP CHF 445'000.-

Daniel Müller

Tel. 079 519 90 14

Güttingen TG



4.5-Zi.-Maisonette-Wohnung
 Günstig wohnen auf 110 m² im Grünen Nähe Infrastruktur. Helles Wohn-/Esszimmer. Gemütliches Schlafzimmer. Baujahr 1992. 2 Balkone. 2 Badezimmer. Gepflegtes 6-Familienhaus. Tiefgaragenplatz CHF 15'000.-.
VP CHF 355'000.-

Gabriele Maassen

Tel. 071 447 88 77

Ihre Immobilien-Profis in Romanshorn und Umgebung

Besuchen Sie uns am «Romanshorer Lenz» im RE/MAX Shop an der Alleestrasse 44!



Setzen Sie mit RE/MAX Bodensee auf die Nr. 1 im Immobilienverkauf

- Immobilienvermittlung jeglicher Grössenordnung; von Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern bis zu Wohnüberbauungen und Industrieobjekten
- Bewertung Ihrer Liegenschaft bei Auftragserteilung für Sie kostenlos

Besuchen Sie uns im RE/MAX Shop, Alleestrasse 44, 8590 Romanshorn oder rufen Sie uns an unter Tel. 071 447 88 77. Wir freuen uns auf Sie!

www.remax-bodensee.com



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Sehen neu erleben: Zeiss Relaxed Vision Center by Baldinger Optik

Mit den modernsten i-Scripton-Messgeräten der Firma Zeiss werden die Augen an tausenden von Messpunkten auf $\frac{1}{100}$ dpt. genau, digital vermessen.

Baldinger Optik ermittelt mit der sogenannten Wellenfrontmessung Unregelmässigkeiten, die bei der herkömmlichen Augenprüfung unberücksichtigt bleiben. Diese Unregelmässigkeiten werden in den neuen Brillengläsern zusätzlich korrigiert und können die Sehleistung erheblich steigern: Höhere Sehschärfe, gesteigerte Kontrastwahrnehmung, verbesserte Nachtsicht, bessere Farbwahrnehmung. Oft ist auch bei degenerativen Veränderungen der Augen eine Steigerung der Sehleistung möglich. Die i-Scripton-Technologie von Zeiss lässt

sich mit nahezu allen Glastyphen und Materialien kombinieren.

Profitieren auch Sie von der langjährigen Erfahrung von Baldinger Optik in der innovativen Technologie der Wellenfrontmessung.

Mehr zum Thema «Sehen neu erleben – Relaxed Vision Center» by Baldinger Optik erfahren Sie am Romanshorne Lenz. Herzlichst laden wir Sie ein, bei einem Apéro unseren neuen Erlebnisbereich «i-Scripton» kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen gemeinsamen, sonnigen 1. Mai.

Gerne informieren wir Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt und stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. ●

*Ihr Baldinger Optik Team
Eidg. dipl. Augenoptiker
Alleestrasse 25
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 77*



Heimatgefühle

Nur individuell Wohnen macht glücklich

Sich zu Hause zu fühlen, ist schön. Echte Heimatgefühle zu erleben, noch schöner. Und individuell zu wohnen, ist am schönsten. Ströbele Kommunikation in Romanshorn machts möglich – mit speziellen Foto-Artikeln.

Ganz schön schräg die beiden auf dem Foto. Aber noch schräger ist ihr Wohnzimmer. Die Freunde als coole Ikonen an der Wand, die pinkfarbenen Haustiere als Poster im barocken Rahmen, das erste Date auf dem Tischkalender und die bedruckte Kerze für den romantischen Abend. So fühlt man sich zu Hause, da kommen Heimatgefühle auf.

Wo man Heimatgefühle kauft

Mit ein bisschen Fantasie und den passenden Foto-Artikeln gibt man dem eigenen Zuhause die besondere Note. Mit einem speziellen Mitbringsel überrascht man seine Freunde. Echte Heimatgefühle kann man sich kaufen. Oder auch verschenken. Es braucht lediglich ein individuelles Motiv und den Gang zu Ströbele Kommunikation in Romanshorn. Alles andere erledigt sich wie von selbst. So schön kann Wohnen sein.

Heimatgefühle am «Lenz»

Am Romanshorne Lenz wird vor der Alleestrasse 35 ein kleines Freiluftstudio aufgebaut, mit dem Biedermeiersofa aus dem Foto. Jetzt zeigt sich, wer Fantasie hat. Etwas Styling, eine coole Pose,

schon wird abgedruckt und das Erinnerungsfoto ist fertig. Und wer sich davon einen Hochglanzabzug, ein Poster oder ein künstlerisches Leinwandbild machen lässt, wird spüren, wie die Heimatgefühle wachsen. Vielleicht noch etwas mehr, wenn man von den speziellen «Lenz-Konditionen» profitiert, die Ströbele an diesem Tag auf alle Foto-Artikel einräumt. Übrigens, das ungewöhnlichste, augenfälligste Foto, das am Lenz auf dem Sofa entsteht, wird

mit einem kostenlosen Leinwandbild prämiert. Es lohnt sich also in jedem Fall, in der Alleestrasse vorbeizuschauen. ●

*Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch*





Relaxed Vision Center



www.baldinger.ch

Alleestr. 25, Romanshorn, T 071 463 11 77



ZÜRCHER
feinster Schmuck

Alleestr. 38,
Romanshorn

Telefon
071 463 36 12

Faszination:
Silberschmuck
aus dem Atelier
ZÜRCHER



Bäckerei-Konditorei Funk GmbH

**Wohlfühlen, erholen,
erleben...**

Neu:
Montag bis Samstag
gluschtiges Salatbuffet

Filiale Romanshorn
Rütistrasse 2, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 20 80



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

**Herzlich willkommen
zum 30-Jahr-Jubiläum**

Im Fabrikli
dreht sich ab 11.00 Uhr alles um
Bärlauchspezialitäten
dazu Unterhaltung mit Live-Musik.

Im Laden
Degustation von Käse, Wein und
Ostschweizer Edelbränden.

**Jeder Kunde erhält ein
kleines Geschenk.**

Gourmet Helg
Alleestr. 52, Fonduestübli/altes Fabrikli
Neuhofstr. 86 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61, www.gourmet-helg.ch

Romanshorer Lenz,
Sonntag, 1. Mai 2011, 11 bis 17 Uhr

**Erfahren Sie die
neuen Elektrowelos**



IMPULS

Das revolutionäre Schweizer Pedelec
Programm: Race 700, Trekking 700,
Comfort 26"



velos⁺
www.tds-rad.ch



Neuhaus Velos – Motos

Alleestr. 54 · 8590 Romanshorn · Tel. 071 463 17 44
www.veloneuhaus.ch

WIR-Anteile

Frühling beim Funk...

Wohlfühlen, erholen, erleben... dafür hat die Bäckerei und das Café Funk täglich geöffnet.

Eine grosse Auswahl an Kuchen, Patisserie und Glacés versüsst den Besuch an der Alleestrasse. Für den etwas grösseren Hunger verwöhnen wir Sie mit Snacks und Gerichten aus unserer Karte. Unsere Köchin Valeria empfiehlt Ihnen z. B. eine unserer hausgemachten Suppen oder das täglich frisch zubereitete Mittagmenü!

Probieren Sie doch mal unsere mit der Bäcker-Trophy 2010 ausgezeichneten Produkte:

- Thurgauer Löwen – mit Gold
- Fischli – mit Silber
- Rahmkirschtorte – mit Bronze
- Hefestollen – mit Bronze
- Knopfbrot – mit Bronze

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, unser Angebot wird Sie begeistern. ●

*Bäckerei, Café, Konditorei Funk GmbH
Rütistrasse 2, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 20 80*

Elektrovelos und der Weg wird zum Ziel

Uneingeschränkt mobil sein. Lustvoll jeden Berg erklimmen. Mit einem Lächeln auf den Lippen gegen den Wind. Die morgendliche Frische auf dem Arbeitsweg geniessen und riechen, wie der Flieder blüht.

Neue E-Bikes sind nicht nur technisch auf höchstem Niveau, sondern richten sich als sportliche Allrounder durch hohe Leistung und viel Sportlichkeit an ein junges (oder junggebliebenes) Publikum.

Neu aus dem Hause Tour de Suisse, in Kreuzlingen, **TDS Impuls**. Das **TDS Impuls**-Sortiment umfasst mit dem **Race**, dem **Trekking (700C)** und dem **Comfort (26»)** drei unterschiedliche Grundtypen. Das Comfort bietet einen Tiefeinstieg, während die anderen Modelle mit Oberrohr angeboten werden. Die Modelle unterscheiden sich zudem in

Geschwindigkeit, Ausstattung und Funktionalität des Bedienteils. Aus einer Vielzahl von Komponenten, Farben und Zubehöerteilen wird das Pedelec auf Kundenwunsch montiert.

Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen bei Velo Neuhaus im Vordergrund und kompetente Beratung wird gross geschrieben.

Velo Neuhaus bietet Ihnen am Romanshorne Lenz 2011 gratis genussvolles Probefahren mit diesen innovativen und modernen Fahrzeugen. ●

*Reto Neuhaus, Velos & Motos
Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 44
www.veloneuhaus.ch*



Frühlings-Erwachen

Frische Farben, lässige Silhouetten und lustige Materialien wecken Frühlingsgefühle in uns.

Eine Verführung zu Liebe, Lust und Leicht-sinn. Haben Sie Lust? Ja! So sind Sie bei Irene Tanner Fashion Point am richtigen Ort. Und zwar von Grössen 36 bis 50.

Das spezielle Angebot am «Romanshorne Lenz»: Doppelte Kundenpunkte als besonderes Geschenk.

Unser Modebekenntnis und Ihre Freude an Mode sind unsere ganze Motivation. So sind wir stets auf der Suche nach einzigartigen Kollektionen, die den Ausdruck «Mode-Feeling» verdienen.

Jeder Kundenwunsch ist für uns eine grosse Herausforderung und so freuen wir uns mit Ihnen über jeden kleinen Erfolg und auf Ihren Besuch an der Alleestrasse. ●

*Fashion Point, Irene Tanner
Alleestrasse 37, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 62*





www.gabor.de

Haberer
Aus Freude am Schuh
Kreuzlingen & Romanshorn

GEMEINDE  **ROMANSHORN**

**WIR SIND DABEI
AM ROMANSHORNER LENZ**
mit vielen attraktiven Überraschungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Regionales Pflegeheim Romanshorn

Neuste Trends der Unterhaltungselektronik bei uns live erleben

Wir zeigen Ihnen am Sonntag, 1. Mai, von 11 bis 17 Uhr, die grossen Entwicklungen und Neuheiten!

Kommen Sie vorbei...

Wir bieten Ihnen auch Heimberatung!

Expert Bohl AG, Bahnhofstrasse 38, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 57 63, www.bohl-rtv.ch



*Frühlings-
Erwachen*

IRENE TANNER
FASHION POINT

An Lenz-Sonntag schenken wir Ihnen die doppelten Kundenpunkte.

Frische Farben, lässige Silhouetten und lustige Materialien wecken Frühlingsgefühle in uns.

Ihr Besuch freut uns.
Irene Tanner und ihr Team.

Eine Verführung zu Liebe, Lust und Leichtsinn. Haben Sie Lust? Ja! So sind Sie bei Irene Tanner Fashion Point am richtigen Ort. Und zwar von Grössen 36 bis 50.

Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 62

Romanshorer Lenz
AM SONNTAG, 1. MAI 2011, VON 11-17 UHR

10% RABATT AUFS GANZE SORTIMENT

**350 QUADRATMETER AUF DREI ETAGEN
ALLES FÜR DRINNEN UND DRAUSSEN
FÜR JUNG UND ALT**



**MAX &
MORITZ**

ÖFFNUNGSZEITEN

DIENSTAG – FREITAG 9.00 – 12.00 | 14.00 – 18.30

SAMSTAG DURCHGEHEND 9.00 – 16.00

MONTAGNACHMITTAG AUF TERMIN FÜR BERATUNG

SPIELWARENLADEN UND BABYARTIKEL
BAHNHOFSTRASSE 45 | 8590 ROMANSHORN
T +41 (0)71 460 24 44 | WWW.FUERKLEINELEUTE.CH





Romanshorner Erlebnisführer

Mai 2011

Sonntag, 1.

- Romanshorner Lenz
- 10.15 Uhr, Erstkommunion, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 11.00–17.00 Uhr, besuchen Sie uns am Romanshorner Lenz, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim Romanshorn
- 11.00–17.00 Uhr, Besichtigung, Romanshorn, Autobau TM AG
- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung – «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», Amriswilerstrasse 44, Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 3.

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.15 Uhr, EN FAMILIE, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 4.

- 9.00 Uhr, Silbercup / Bodenseemeisterschaft, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn
- 19.30–21.00 Uhr, Hatha Yoga, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn, Kali Yoga Schule Romanshorn
- 20.15 Uhr, EN FAMILIE, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 5.

- Silbercup / Bodenseemeisterschaft, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn
- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflhuus, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn
- 17.30–20.00 Uhr, CVP-Stamm, Club Campania, CVP Romanshorn
- 19.00 Uhr, Maiandacht KAB, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.00 Uhr, GV VPOD Thurgau
- 20.00–22.00 Uhr, SVP-Stamm, EZO, SVP Romanshorn
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – Die andere Partnerwahl, Bistro Panem

Freitag, 6.

- 18.30–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen

Samstag, 7.

- Judo-Einführungskurs, Hauptstrasse 33, Sommeri, KSG Oberthurgau
- 9.30–10.30 Uhr, Schnuppertraining Fussball, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub Romanshorn
- 10.00 Uhr, Kulturführung, Treffpunkt Mocmoc, Gemeinde Romanshorn
- 10.00–2.00 Uhr, 12. Motorradtreffen der Motorradfreunde, Festplatz Flurhof Uttwil, Motorradfreunde Romanshorn
- 11.00 Uhr, Ansegeln/Anmotoren, irgendwo am Ufer des Bodensees, Yacht-Club Romanshorn
- 17.00 Uhr, Chrabbelfiir, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.00 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Zug, Seebad Romanshorn, SC Romanshorn

Sonntag, 8.

- Ansegeln/Anmotoren, irgendwo am Ufer des Bodensees, Yacht-Club Romanshorn

- 10.45–15.30 Uhr, zauberhafter Muttertag 2011, Bodan-Saal
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 9.

- 18.00–19.30 Uhr, Prämierungsfeier Jugendförderung, Kantonsschule Romanshorn

Dienstag, 10.

- 20.15 Uhr, LA PETITE CHAMBRE, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 11.

- 13.00–17.30 Uhr, CS-Cup, Sportanlage Weitenzelg, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach
- 14.00–16.00 Uhr, Kinderhüeti, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn
- 19.30–21.00 Uhr, Hatha Yoga, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn, Kali Yoga Schule Romanshorn
- 19.30 Uhr, Jahresversammlung Gemeindebibliothek, Gemeindebibliothek Romanshorn
- 20.15 Uhr, LA PETITE CHAMBRE, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 12.

- 10.45–18.30 Uhr, Wanderung, von Kreuzlingen Hafen nach Staad (Konstanz), Klub der Älteren Romanshorn
- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflhuus, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn
- 19.00 Uhr, Maiandacht FG, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00 Uhr, Domkammerchor Turku (Finnland), Alte Kirche, Evang. Kirchengemeinde – Musik

Freitag, 13.

- 18.00 Uhr + 20.30 Uhr, Filmpremiere «The rising sun», Kino/alte Turnhalle, Gemeinde Romanshorn
- 20.00 Uhr, Songwriter Slamery, Ilex, Hafenstrasse 1, Romanshorn, Verein BETULA
- 20.30 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Kreuzlingen, Seebad Romanshorn, SC Romanshorn

Samstag, 14.

- Judo-Einführungskurs, Hauptstrasse 33, Sommeri, KSG Oberthurgau
- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fährenplatz, Friedrichshafnerstrasse 51
- 09.30–10.30 Uhr, Schnuppertraining Fussball, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub Romanshorn
- 10.00–16.00 Uhr, Tag der Sonne, Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
- 11.00–17.00 Uhr, 50 Jahre BESJ Jungschar Romanshorn, Hueber Rebgarten 16, Romanshorn
- 13.00–18.00 Uhr, Kant. Spiel- und Sporttag Behindertensport, Kantisporthallen Romanshorn, plusport romanshorn
- 15.00 Uhr + 20.15 Uhr, Film «The rising sun», Kino Modern
- 16.00–20.00 Uhr, Workshop «The rising sun», alte Turnhalle, Gemeinde Romanshorn

- 17.00 Uhr, Heimspiel FC Romanshorn – FC Teufen, Romanshorn, Fussballclub Romanshorn
- 18.30 Uhr, Gottesdienst mit Gospelchor, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.00 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Carouge, Seebad Romanshorn, SC Romanshorn

Sonntag, 15.

- 8.00–11.00 Uhr, Abstimmungen, Gemeinde Romanshorn
- 9.00–18.00 Uhr, Jungtierausstellung KZVR, Seewiese, Kleintierzüchterverein
- 9.30–11.00 Uhr, 50-Jahr-Jubiläum der Jungschar Romanshorn
- 10.00–16.00 Uhr, CD- und Plattenbörse, Bodansaal Romanshorn, Schallplatten-Club Romanshorn
- 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Gospelchor, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 10.15 Uhr, Sunntigsfiir und e-mail von Gott, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 15.00 Uhr + 17.00 Uhr, Film «The rising sun», Kino Modern

Montag, 16.

- Film «The rising sun», Kino Modern

Dienstag, 17.

- Film «The rising sun», Kino Modern
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 18.

- 18.00 Uhr, Film «The rising sun», Kino Modern
- 19.30–21.00 Uhr, Hatha Yoga, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn, Kali Yoga Schule Romanshorn
- 19.30–20.45 Uhr, Falun Gong-Übungsgruppe, FLG Center, Mittlere Gasse 1, C. Yang

Donnerstag, 19.

- 19.00 Uhr, Maiandacht, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.30 Uhr, Kulturapéro mit Lesung Christian Uetz, Aula Rebsamen, GLM Romanshorn

Freitag, 20.

- 19.30–22.00 Uhr, Theater «Zimt und Zunder», Aula Rebsamen, Gemeinde Romanshorn

Samstag, 21.

- Judo-Einführungskurs, Hauptstrasse 33, Sommeri, KSG Oberthurgau
- 9.30–10.30 Uhr, Schnuppertraining Fussball, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub Romanshorn
- 10.00 Uhr, Schweizer Dart Cup, Eishalle Romanshorn, Dart-Club Bodensee

Fortsetzung auf Seite 30

Fortsetzung von Seite 29

- 11.30–14.00 Uhr, Tag der offenen Tür der Musikschule, Hafenstrasse 6, Musikkollegium Romanshorn
- 20.00 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Lausanne, Seebad Romanshorn, SC Romanshorn

Sonntag, 22.

- Schweizer Dart Cup, Eishalle Romanshorn, Dart-Club Bodensee
- 11.00–17.00 Uhr, Spass bewegt, Seepark-Areal, Mars Schweiz AG
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 17.00 Uhr, Akkordeon-Rezital Alexandre Jaques, Alte Kirche, Evang. Kirchengemeinde – Musik
- 19.30 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Basel, Seebad Romanshorn, SC Romanshorn

Dienstag, 24.

- 10.00 Uhr, Schweizer Dart Cup, Eishalle Romanshorn, Dart-Club Bodensee

Mittwoch, 25.

- Schweizer Dart Cup, Eishalle Romanshorn, Dart-Club Bodensee
- MTV: Velotour Region Untersee, Männerturnverein Romanshorn
- 13.00–17.30 Uhr, CS-Cup Verschiebedatum, Sportanlage Weitenzelg, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

- 19.30–21.00 Uhr, Hatha Yoga, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn, Kali Yoga Romanshorn
- 19.30–20.45 Uhr, Falun Gong-Übungsgruppe, FLG Center, Mittlere Gasse 1, C. Yang

Donnerstag, 26.

- 10.00 Uhr, Schweizermeisterschaft der H-Boot-Klasse, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht Club Romanshorn
- 12.00–20.00 Uhr, Carfahrt nach Malbun, Klub der Älteren Romanshorn
- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn
- 19.00 Uhr, Maiandacht, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.30–21.00 Uhr, Musik an der Kanti, Kantonsschule Romanshorn
- 19.30–21.30 Uhr, Fraueninsel, Hotel Inseli, Frauenverein und -gemeinschaft

Freitag, 27.

- Schweizermeisterschaft der H-Boot-Klasse, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn
- 19.30–22.30 Uhr, KEEPING MUM, Kino Modern, IG für feines Kino

Samstag, 28.

- Judo-Einführungskurs, Hauptstrasse 33, Sommeri, KSG Oberthurgau

- Schweizermeisterschaft der H-Boot-Klasse, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht Club Romanshorn
- 9.30–10.30 Uhr, Schnuppertraining Fussball, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub Romanshorn
- 10.00–16.00 Uhr, Spielstrasse, Pestalozziplatz Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
- 10.00–16.00 Uhr, Nationaler Spieltag, Ludothek Romanshorn
- 17.00 Uhr, Heimspiel FC Romanshorn – FC St. Otmar, Romanshorn, Fussballclub Romanshorn

Sonntag, 29.

- Schweizermeisterschaft der H-Boot-Klasse, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht Club Romanshorn
- 10.00 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Neuchâtel, Seebad Romanshorn, SC Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 18.00 Uhr, ensemble fiddelio wien ELASTIC MUSIC, Alte Kirche, GLM Romanshorn

Dienstag, 31.

- 18.00–21.00 Uhr, Präsentationen Fachmaturaarbeiten, Kantonsschule Romanshorn

Gastroerlebnisse | Mai 2011

Bistro Panem im Mai

Der Frühsommer zeigt sich schon von seiner schönsten Seite. Grund genug, sich aus den hauseigenen vier Wänden zu befreien und einen entspannten Tag in unserem Lokal zu geniessen.

Entspannen Sie sich auf unserer idyllischen Terrasse und geniessen Sie ein einmaliges Panorama. Passend dazu bieten wir Ihnen herrliche, saisonale Speisen an. Werfen Sie doch mal einen Blick auf unsere Website und informieren Sie sich über unser Angebot oder noch einfacher, besuchen Sie uns und lassen Sie sich inspirieren.

Gerne laden wir Sie ausserdem jeden zweiten Freitag zu einer Reise durch eine interessante Jazz-

Landschaft ein. Geniale Live-Musik, hervorragendes Essen, entspannte Atmosphäre: Was möchte man mehr!

Am 27. Mai findet das letzte Jazz-Konzert vor der Sommerpause statt. Mit der Elias Bernet Band krönen wir unsere erfolgreiche Jazz-Serie und gehen anschliessend bis im September in die Sommerpause.

Öffnungszeiten im Sommer:
Montag bis Sonntag von 9 bis 23.30 Uhr.

Herzlichst Ihr Panem-Team

Restaurant Schiff im Mai

Unser derzeitiger Hit: Fein komponierte Spargelgerichte mit Fisch, Fleisch oder vegetarisch.

Beachten Sie aber auch unsere vielseitige à-la-carte-Karte, die in viele Richtungen ausgebaut ist.

Für wirkliche Geniesser empfehlen wir unser sehr beliebtes Rindfleisch-Tatar, nach feinem Rezept zubereitet.

Von Montag bis Freitag täglich wechselndes Mittagsmenü.

Jetzt haben wir wieder täglich geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Helene Roth-Rohrer und ihr starkes Team.



Restaurant «Schiff»
Hafenstrasse 25, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 34 74, www.schiff-romanshorn.ch

Bistro Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, www.panem.ch

Gastroerlebnisse | Mai 2011

China-Restaurant Lucky Garden – Gastfreundschaft pur

Leicht und sehr bekömmlich schmeckt die authentische Küche nach «Grossmutterart» bei der sympathischen Familie Tran – und das zu jeder Jahreszeit.

Die speziellen Angebote:

- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 30. April und Samstag, 28. Mai ab 19.00 Uhr jeweils grosses Monatsbuffet à Fr. 42.50 pro Person.**



– **Muttertag, 8. Mai: Jede Mutter erhält ein Geschenk.**

Planen Sie eine Familienfeier, einen Vereins- oder Geschäftsanlass? Ab 15 Personen wird Ihnen ein unvergessliches Spezialbuffet nach Ihren Wünschen aufgetischt!

Lassen Sie sich von herzlicher asiatischer Gastfreundschaft überraschen.

Die Öffnungszeiten: 11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr, Montag ist Ruhetag.

China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch

Fischbeizli Zur Mole: Mai-Programm zum 10-Jahr-Jubiläum

Muttertagsmenü für nur Fr. 25.–

Blattsalat mit Spargel
Tessinerbraten
Kartoffelgratin und Gemüse
Erdbeertörtchen

Sonntag, 15. Mai

Bier, dazu
1 Weisswurst und 1 Bretzel für Fr. 10.–
(es hât solangs hât)

Samstag, 21. Mai ab 19 Uhr

spielen die «CATS» tolle Musik: Blues,
Rock, Latin und Country
mit einer fantastischen Sängerin

Grillbuffet ab 18 Uhr

Donnerstag, 26. bis Sonntag, 29. Mai Regatta

Int. Schweizer Meisterschaft H-Boote

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ursula Bolt und ihr MOLE-Team

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 10 Uhr,
Montag und Dienstag ist Ruhetag.



Fischbeizli Zur Mole

Seepark, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20
www.zurmole.info, bolt@zurmole.info

Ausflugserlebnisse | Mai 2011

Bodensee-Ausflugsfahrten

Kurschiffahrt Saison 2011

Am 1. Mai 2011 beginnt der volle Kursverkehr (Rorschach – Romanshorn – Insel Mainau – Unteruhldingen – Meersburg und Rorschach – Lindau) an Samstagen, Sonn- und allgemeinen Feiertagen und ab dem 21. Mai 2011 verkehren die Kursschiffe täglich. Neu wird der Hafen Uttwil ab dem 1. Mai 2011 auch angefahren.

Fahrplanperioden

01.05. – 15.05.2011	samstags, sonntags und feiertags
21.05. – 18.09.2011	täglich
24.09. – 16.10.2011	samstags und sonntags

Muttertagsfahrt

Sonntag, 8. Mai 2011

Überraschen Sie Ihre Liebste mit unserer begehrten Muttertagsfahrt. Während einer herrlichen Seerundfahrt verwöhnen wir Sie mit einem festlichen Muttertagsmenü. Zum Abschluss gibt es für alle «Mamis» ein kleines Überraschungsgeschenk von unserer Bordcrew.

Schiffahrt inkl. Muttertagsmenü

Erwachsene Fr. 79.–, Erwachsene Fr. 69.– Vegimenü,
Kinder (6–15 Jahre) Fr. 39.–

Reservation erforderlich!

www.starticket.ch,
Telefon 0900 325 325 (CHF 1.19/min)

Frühstück auf dem Bodensee

Wir servieren Ihnen auf allen Kursschiffen (ohne Fähre) bis um 11.30 Uhr ein leckeres Frühstück. Geniessen Sie einen feinen «z'Morgä» und ein Ambiente, das Ihnen nur der See mit seiner unvergleichlichen Stimmung bieten kann.

09.33 Uhr ab Romanshorn in Richtung Insel Mainau, Meersburg mit oder ohne Ausstieg; 09.28 Uhr ab Romanshorn in Richtung Rorschach nur als Rundfahrt ohne Ausstieg (Rückkehr 11.25 Uhr)

Fahrpreis je nach Abgangshafen und Ermässigungen.

Frühstück (Reservation erforderlich)

Erwachsene Fr. 24.50, Kinder (4–11) Fr. 2.–
pro Altersjahr,
Kinder unter 4 Jahren kostenlos

Reservierungen für das Frühstück unter www.bodenseeschiffe.ch, per Mail auf info@sbsag.ch oder per Telefon unter 071 466 78 88.

Ausführliche Programme und Reservation bei:

Schweizerische Bodensee Schifffahrt

Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Ausflugserlebnisse | Mai 2011

Stadtjubiläum und neue Sonderausstellung im Zeppelin-Museum

Friedrichshafen im Mai besuchen

Vom 5. bis 8. Mai dreht sich in Friedrichshafen bei der Tuning World Bodensee auf dem Messegelände alles um flotte Autos, Tuning, Clubs & Szene. Ein tolles Rahmenprogramm rundet die Messe ab, die jedes Jahr rund 100'000 Besucher anlockt.

Mobilität spielt auch bei der neuen Ausstellung «Wasser, Strasse, Schiene, Luft – 200 Jahre Mobilität am Bodensee» eine Rolle. Die Ausstellung im Zeppelin-Museum beim Fähranleger öffnet vom 20. Mai bis 11. September ihre Tore. Mit einer spannenden Mischung aus Geschichte, Technik, Kunst und vielen interaktiven Versuchsstationen ist die Schau für Besucher aller Altersklassen interessant. Experimente laden nicht nur Kinder zum Mitmachen ein.

Auch die zahlreichen Cafés an der Uferpromenade haben wieder geöffnet. Einem Shopping- und Erlebnisausflug nach Friedrichshafen steht also nichts im Weg – mit der Bodenseefähre ist man

stündlich von Romanshorn an Friedrichshafen angebunden.

Weitere Informationen gibt es unter www.friedrichshafen.info im Internet.



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH | Karlstr. 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Kulturerlebnisse | Mai 2011

Kinostart von «The rising sun» am 13. Mai 2011

Das Warten hat ein Ende. Der Kinostart des grandiosen Films «The rising sun» steht unmittelbar vor der Tür. Am 13. Mai 2011 wird der Film erstmals offiziell im Kino ausgestrahlt. Dann noch im geschlossenen Rahmen, ab dem 14. Mai 2011 ist er für alle öffentlich!

Premiere in Romanshorn

Nach langer Geduldprobe ist es soweit! Der Film «The rising sun» von Fabian Kimoto feiert am 13. Mai 2011 seinen Kinostart in Romanshorn im Kino Modern. Die Premiere wird als geschlossene Veranstaltung durchgeführt, wobei sich rund 400 geladene Gäste auf zwei Vorführungen aufteilen. Darunter sind auch prominente Freunde der roc kidz crew.

Ab dem 14. Mai 2011 sind die Vorstellungen öffentlich und ebenfalls exklusiv in Romanhorn zu sehen. Die Austragungen in anderen Kinos in

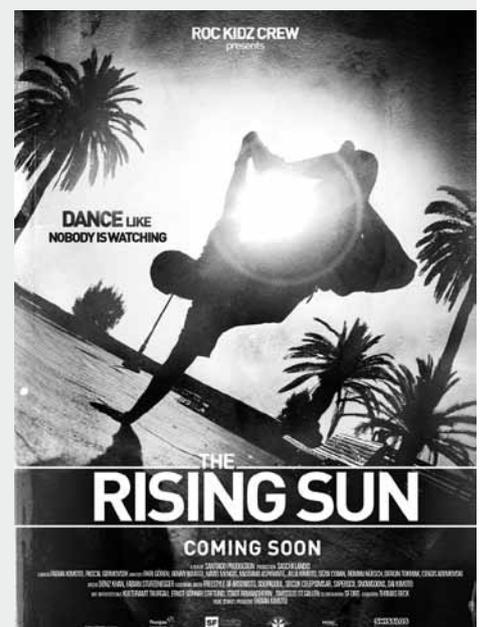
der Umgebung folgen erst ab Donnerstag, 19. Mai 2011.

Workshops für jedermann

Damit das Feeling der Tänzer auch selbst erlebt werden kann, finden am Samstag, 14. Mai 2011, zwei Workshops zum Film in der alten Turnhalle in Romanshorn statt. Die Hauptleitung hat die einheimische Julia Kimoto, welche ebenfalls Tänzerin der roc kidz crew ist und im Film «The rising sun» als Darstellerin auffällt. In verschiedenen Altersgruppen lernen die Interessierten die Tanzkunst der roc kidz crew kennen und werden je nach Niveau unterrichtet.

Die Workshops sind öffentlich und für jedes Alter offen. Es braucht keine Voranmeldung. Wer Lust hat, der schaut vorbei! Der erste findet vor der Kinovorstellung von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr statt. Der zweite dauert von 16.30 bis 17.30 Uhr. Für die Teilnehmer gibt es eine kleine Verpflegung,

welche von der Gemeinde Romanshorn und der Mosterei Möhl offeriert wird.



Gastroerlebnisse | Mai 2011

Mausacker: Zwei «urige» Glanzlichter im Mai

Das verspricht ein besonderer Mai zu werden: Vom 3. bis 15. Mai kommen wieder «gräuchti» Bodenseefische auf den Tisch. Und am 26. Mai startet das Hoftheater zu seiner dritten Aufführung im Mausacker: Erst ein urTümliches Nachtessen und anschliessend noch etwas Nahrung für Geist und Seele.

Vom 3. bis 15. Mai kommen Bodensee-Felchen, Forellen* und der eine oder andere Aal* frisch vom See in den Räucherofen und von dort direkt zum Gast. Beim Warmräuchern werden die Fische sanft gegart und nehmen dabei das feine Raucharoma

an. Dazu gibt es einen knackigen Salat und selbst gebackenes Brot. Begleitet von Mausacker-Saft oder Most und selbstgebrautem Bier soll sich höchster Genuss einstellen.

Am 26. Mai gastiert dann das «hof-theater.ch» mit seiner «Ochsentour» im Mausacker. Vier professionelle Schauspieler und Sänger des erfolgreichen Ensembles «zapzarap» wollen das Mausacker-Publikum mit ihren musikalischen und theatralischen Interpretationen bekannter Schweizer Lieder begeistern. Nachtessen gibt es ab 18.00 Uhr, die Vorstellung beginnt um 20.00 Uhr.

Reservationen unter www.mausacker.ch oder telefonisch 071 477 11 37.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	16 bis 24 Uhr
Samstag und Sonntag	9 bis 24 Uhr

(Der Räucherofen* läuft jeweils von 12 bis 14 Uhr und von 18 bis 20 Uhr.)

* Forellen und Aale werden nur auf Vorbestellung geräuchert.

Mausacker Biohof-Beiz erLeben, Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Telefon 071 477 11 37, leben@mausacker.ch

Kulturerlebnisse | Mai 2011

Zweiter Tag der Sonne am 14. Mai 2011 im autobau™

«Klimaschutz» bewegt immer mehr Menschen. Vom 6. bis 15. Mai 2011 finden wiederum europaweit verschiedene Veranstaltungen und Aktionen zum «Tag der Sonne» statt. In Romanshorn ist es am Samstag, 14. Mai 2011, soweit. Die Gemeinde Romanshorn lässt von 9.30 bis 14 Uhr die Sonne scheinen.

Nutzen Sie den Tag der Sonne, welcher im Zeichen der Anwendung von Sonnenenergie und anderen alternativen Energien steht. Verfolgen Sie das Rennen der Modellbau-Solarmobile im Solar-Cup. Etwas grösser sind die Tesla-Autos mit

dazugehöriger Solar-Tankstelle von autobau™, Taxi-Fahrten inbegriffen. Weitere Fahrzeuge mit alternativen Antrieben präsentiert Innotour Thurgau in ihrer «Roadshow». Bei der ARA Romanshorn kann die Gross-Solarwärmeanlage bei einem freien Betriebsrundgang besichtigt werden. Zusätzlich beraten und informieren Sie die Energieberater von Romanshorn und der regionalen Energieberatung. Wir sind überzeugt, Ihnen Neues und Interessantes zeigen zu können.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Kommen Sie vorbei!

Zudem findet an diesem Tag die Eröffnung der Factory im autobau™ statt. Auch dieses Ereignis dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Ein Besuch auf dem Gelände des autobau™ lohnt sich auf jeden Fall – die Sonne strahlt für Sie den ganzen Tag!



Spielstrasse zum Thema Luft

Am Samstag, 28. Mai 2011, dreht sich alles ums Thema Luft und Spielen. Von 10.00 bis 16.00 Uhr findet die zweite Romanshorne Spielstrasse statt. Nach erfolgreicher Durchführung im letzten Jahr wird nahtlos an diesen Erfolg angeknüpft.

Spielstrasse für die ganze Familie

Das OK Spielstrasse hat einen tollen Tag für die ganze Familie geplant: Auf dem Pestalozziplatz und rund herum werden an verschiedenen Posten Spiele für Gross und Klein angeboten. So wird zum Beispiel ein Ballonwettbewerb stattfinden,

Luftblasen werden gebildet, Kisten werden in luftiger Höhe gestapelt, in der Mittagspause wird ein Kindersingen unter Anleitung stattfinden und für die ganz Kleinen steht eine Babyecke bereit. Diese Aufzählung ist nur stellvertretend für das vielseitige Angebot der einzelnen Organisationen.



Am Ende des Tages findet für alle Kinder um 16.00 Uhr ein Schlusspiel statt, welches in diesem Jahr die Spielgruppe organisiert.

Grosszügige Festwirtschaft

Mitten auf dem Platz befindet sich eine grosszügige Festwirtschaft mit attraktiven Preisen. Diese wird (fast) selbstständig durch Schülerinnen und Schüler der Hauswirtschaft der Sekundarschule Romanshorn geführt.

Weitere Informationen zur Spielstrasse folgen unmittelbar vor dem Anlass im «Seeblick»!

Gemeinde Romanshorn, Andrea Etter, Stadtmarketing, Telefon 071 466 83 31, stadtmarketing@romanshorn.ch

Spagyrik-Vortrag in der Dropa Drogerie

Frauen sind anders. Sie fühlen, denken und handeln anders als Männer. Und sie funktionieren anders: Im weiblichen Körper spielt sich Monat für Monat ein sensibles Wechselspiel von Hormonen ab. In der Dropa Drogerie Romanshorn findet am 5. Mai 2011 zu diesem Thema ein Vortrag statt.

Diese Botenstoffe erfüllen zahlreiche lebenswichtige Aufgaben und sie machen den kleinen aber feinen Unterschied aus. Ein empfindliches Gleichgewicht! Der monatliche Zyklus der Frau wird von Hormonen reguliert.

Während in der ersten Hälfte des Zyklus die Östrogene dominieren, übernimmt das Progesteron die Hauptfunktion in der zweiten Zyklushälfte. Diese hormonellen Schwankungen können zu unangenehmen Beschwerden führen, die bei jeder Frau anders und unterschiedlich stark ausgeprägt sind. Vier bis vierzehn Tage vor der Menstruation klagen beispielsweise sehr viele Betroffene über Verdauungsstörungen, Wassereinlagerungen, Reizbarkeit und unreine Haut. Das sind nur einige der möglichen Symptome eines prämenstruellen Syndroms. Meist verschwinden die Beschwerden mit Einsetzen der Regelblutung. Aber auch während der Periode können verschiedene Befindlichkeitsstörungen auftreten. Schmerzhaftes Menstruationskrämpfe, die zudem von Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall begleitet sein können, sind den

meisten Frauen bekannt. Zwei Drittel aller Frauen empfinden mehr oder weniger starke Wechseljahrsbeschwerden. Typisch sind zum Beispiel Hitzewallungen, Schweissausbrüche, Schlafstörungen und Stimmungsschwankungen. Aber nicht alle Frauenbeschwerden sind direkt an den Menstruationszyklus gebunden.

Viele Frauen jeden Alters werden regelmässig von Vaginalinfekten heimgesucht, die lästigen Juckreiz und unangenehmen Ausfluss verursachen können. Auch trockene Scheidenschleimhäute oder allgemeine Unlust hindern Frauen daran, ein erfülltes Sexualleben zu geniessen. Ein spagyrisches Heilmittel gegen Frauenbeschwerden enthält meist hormonell regulierende Pflanzenessenzen wie Mönchspfeffer (*Agnus castus*), Engelwurz (*Angelica arch.*) oder Traubensilberkerze (*Cimicifuga*). Belastend sind Stimmungsschwankungen oder auch Unregelmässigkeiten bei der Periode, bei solchen Beschwerden ist die Essenz aus der Küchenschelle (*Pulsatilla*) sehr hilfreich. Lebensbaum (*Thuja*) und das spagyrische Schüssler Salz Nr. 8 (*Natrium chloratum*) wirken gegen Wassereinlagerungen. Nun sei aber genug verraten: Die Dropa Drogerie Romanshorn freut sich auf interessierte Kursteilnehmende und bedankt sich im Voraus für das Interesse und die Anmeldung.

Dropa Drogerie

Marktplatz

Ihr «Seeblick»-Beitrag ist nicht dabei?

Was kann für eine Gemeindezeitung schöner sein als dass sie mit Beiträgen überhäuft wird. Das zeugt von einem aktiven, lebendigen Gemeindeleben.

Wegen der kurzen Woche nach Ostern «fehlt» der «Seeblick»-Produktion ein Tag, entsprechend mussten wir den Umfang anpassen. Da nun in den letzten Tagen sehr viele Beiträge hereingekommen sind, ist es

möglich, dass wir genau IHREN BEITRAG auf die kommende Woche verschieben mussten. Wir hoffen, Sie haben Verständnis, dass wir in erster Linie Beiträge aufgenommen haben, die auf eine aktuelle Veranstaltung hinweisen, dafür Leserbriefe oder Berichte über vergangene Anlässe auf nächste Woche verschieben mussten.

Ihr «Seeblick»-Team

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinnt!

PC-Fachhändler FeRoCom GmbH

neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel

offen: 9.00–13.00 Uhr

Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
offen: 14.00 bis 19.00 Uhr

Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE.

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,

D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. **Telefon 071 463 10 37.**

PARKETTböDEN MASSIVHOLZPARKETT in EICHE oder BUCHENHOLZ mit lackveredelter Oberfläche in ausgesuchter Sortierung (Aktionspreis Fr. 65.– per m²). Fachgerecht, fertig verlegt, mit 10-Jahr-Garantie (auch andere Holzarten erhältlich). Zeller Parkett- & Laminatböden, Salmstach. www.parkett-und-laminat.ch, 079 215 25 77 oder 071 461 17 43

Refresh your English! Neue Kurse und Konversation ab Mai. See you soon!

Kirsi Lindqvist, Mobile 079 667 20 02

Neueröffnung ab 2. Mai. Physiotherapie Dorothea Hochuli, Bahnhofstr. 3 (Ärzte-Geschäftshaus), Romanshorn. Termine telefonisch ab 28. April. Rollstuhlgängig, Lift. **Telefon 071 461 10 51, Telefax 071 461 10 52**

Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen oder vermieten, **sofort beziehbar**. Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

Zu vermieten: schöne **4-Zimmer-Wohnung**, Hubhofgasse 11 an ruhiger sonniger Lage, Nähe Hubzelg, frisch renoviert, Balkon, neue Küche, Laminat, Sitzplatz, mit Cheminée, Kabel-TV, ab sofort, monatlich Fr. 1250.– inkl., **Mobile 078 752 24 19**

Vermisst

Wir vermissen unsere Katze Chili s/w. Region kath. Kirche R'horn. Rechtes Ohr, oberer Rücken und Schwanz sind schwarz. Kein Halsband. **Etwas gesehen?** Vielleicht ist sie in Ihrem Keller oder Ihrer Garage? **Telefon 071 411 15 09, Oswald.**

Gesucht

Zum Kaufen. Einfamilienhaus in Romanshorn zu kaufen gesucht. **Mobile 079 511 19 35**

RAIFFEISEN

Bau- und Renovationskredit zu 0%

Romanshorner Agenda

29. April bis 6. Mai 2011

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Freitag, 29. April

- Bilderausstellung von Rose-Marie Maron, Pflegeheim, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim Romanshorn
- 18.30 Uhr, Neuzuzügerabend, Autobau, Gemeinde Romanshorn
- 19.30–22.30 Uhr, La grande Vadrouille, Kino Modern, IG für feines Kino
- 20.30–23.30 Uhr, Steve Payne & Angelo Christidis Gitarren, Bistro Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Samstag, 30. April

- Bilderausstellung von Rose-Marie Maron, Pflegeheim, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim Romanshorn
- 9.30–10.30 Uhr, Schnuppertraining Fussball, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub Romanshorn
- 10.00–16.00 Uhr, Tag der offenen Tür, Tennisplätze am See, Tennisclub Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Eisenbahn-Erlebnisswelt, Egnacherweg 1, 8590 Romanshorn, Locorama
- 17.00 Uhr, Heimspiel FC Romanshorn – FC Fortuna SG, Romanshorn, Fussballclub Romanshorn
- 19.00 Uhr, Int. Box Night, EZO Romanshorn, EZO Romanshorn
- 20.15–22.00 Uhr, Duo Luna-Tic, Primarschulaula Rebsamen, Bistro-Komitee

Sonntag, 1. Mai

- Romanshorner Lenz
- 10.15 Uhr, Erstkommunion, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 11.00–17.00 Uhr, Besuchen Sie uns am Romanshorner Lenz, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim Romanshorn
- 11.00–17.00 Uhr, Besichtigung, Romanshorn, Autobau™ AG
- 11.00–16.00 Uhr, Dixie-Konzert anlässlich Saisoneröffnung, Locorama

- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», Amriswilerstr. 44
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Bilderausstellung Hafen & Bahnhof, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 3. Mai

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.15 Uhr, En Famille, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 4. Mai

- 9.00 Uhr, Silbercup / Bodenseemeisterschaft, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn
- 17.00–20.00 Uhr, Bilderausstellung Hafen & Bahnhof, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 20.15 Uhr, En Famille, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 5. Mai

- Silbercup/Bodenseemeisterschaft, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn
- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn
- 17.30–20.00 Uhr, CVP-Stamm, Club Campania, CVP Romanshorn
- 19.00 Uhr, Maiandacht KAB, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00–22.00 Uhr, SVP-Stamm, Romanshorn, EZO, SVP Romanshorn

Freitag, 6. Mai

- 15.00 Uhr, Kurt Reut spielt für Sie, Seeblickstr. 3 Café Giardino, Regionales Pflegeheim Romanshorn
- 18.30–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 29. April: 9.30 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.00 Uhr, teenie. **Die Verwaltung ist am Nachmittag geschlossen.**

Sonntag, 1. Mai: 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Romanshorner Lenz an der Alleestrasse (bei schlechtem Wetter in der evang. Kirche). Gemeinsam gestaltet durch die 5 Kirchen. Mit Musikverein Uttwil. Anschl. Apéro.

Montag, 2. Mai: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

Dienstag, 3. Mai: 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 4. Mai: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung 071 463 64 84. 14.00 Uhr, Plauschnachmittag. 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 5. Mai: 9.00 Uhr, Frauezmorge. 13.30 Uhr, Gemeindegebet. 20.00 Uhr, Frauegspröch.



1000 FRANKEN

Ihre Willkommensprämie: Neue Hypothekar-Kunden erhalten jetzt 1000 Franken bei Abschluss einer Festhypothek. Genaue Bedingungen erfahren Sie bei Ihrer Kantonalbank.



Ehepaar Bruggmann aus Münchwilen mit seinem Kundenberater Martin Storchenegger.

Unsere Haus-Bank.

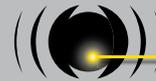
www.tkb.ch/hausbank



Thurgauer Kantonalbank

Gemeinsam wachsen.

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Zeit, Geld und Nerven sparen

Tripleplay:

- Grenzenlos surfen.
- Grenzenlos fernsehen.
- Grenzenlos telefonieren.



Schon ab Fr. 59.- pro Monat



Liebe Romanshorerinnen und Romanshorer

Es gibt viele positive Aspekte und Anhaltspunkte, ein JA für den Saal am Hafen mit Konferenz/Seminarräumen, Foyer mit Eigenbewirtschaftung durch die Vereine, Galerie, Terrasse mit Seesicht, Restaurant mit Infrastruktur und Gartenrestaurant in die Urne zu legen. Ich bin überzeugt, dass wir damit aus dem „Dornröschenschlaf“ erwachen und die Nachbargemeinden uns darum beneiden und nicht mehr belächeln werden. Das gibt uns Selbstvertrauen. Gegen 15 Jahre mussten wir schon auf diese einmalige Gelegenheit warten. Wir haben hier eine ausgezeichnete Infrastruktur, uns touristisch und für die Wirtschaft zu zeigen, die Erschliessung mit über 400 Parkplätzen im Umkreis von 250m und die ohnehin sehr gute Anbindung an den Öffentlichen Verkehr (SBB / SBS) tragen das ihre dazu bei. Eine hohe Nutzung durch die Gemeinde mit Ihren über 100 Vereinen wird dem Saal und den dazugehörigen Räumen das nötige Leben einhauchen.

Es gibt mir zu denken, wenn Neuzuzüger unsere Wohnqualität schätzen, leben wir selbst daran vorbei? Geniessen wir doch vermehrt wieder unseren Seepark. Übrigens, keine Gemeinde rund um den See hat eigenen Seeanstoss von 10 Hektaren oder 100'000 m2. Durch den Erwerb der Parzelle unterhalb des Panems und des Alten Zollhauses hat die Gemeinde die Möglichkeit, moderne Strukturen neben dem alten Park zu schaffen, diesen zu öffnen und andere, nicht unbedingt lärmschonende (keine Wohnzone) Attraktivitäten anzubieten, die einem Dorf mit knapp 10'000 Einwohnern genügen. Geniessen wir doch alles zwischen unserem See und unserem Wald mit seinen vielfältigen Wander- und Sportmöglichkeiten. Wir leben dazwischen und sind darin eingebettet.

Allen Vereinsmitgliedern rufe ich zu, springt über den eigenen Schatten und stimmt JA, weil Teilwünsche erfüllt sind. Eine Mehrzweckhalle würde keinem von uns genügen. Wir sind keine kleine Gemeinde mit wenigen Vereinen, wo solche Kombinationen möglich sind. Mit den vielen Vereinsbedürfnissen kämen wir mit den übrigen Belegungen ständig in Konflikt, Streitereien wollen wir vermeiden. Persönlich versichere ich Ihnen, dass ich mich für eine Sporthalle einsetzen werde. Eine Kommission aus Sportbegeisterten muss bald entstehen, Wünsche, Gespräche, Planungen, Ausführungen brauchen nämlich seine Zeit. Sie dürfen mich beim Wort nehmen, wer meine Hartnäckigkeit kennt, dem rufe ich zu, komm und hilf mit.

Gerne mache ich zum Schluss einen Aufruf an alle älteren Romanshorer-Semester, wir hatten den „Bodan“ und durften dort die Veranstaltungen geniessen, gönnen wir den Jungen und Junggebliebenen diesen neuen Saal mit seinen Möglichkeiten und stimmen „JA zum Saal“.

Romanshorn braucht diese Herausforderung, für eine positive Entwicklung in die Zukunft und für jetzige und zukünftige Generationen. Danke herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Zustimmung!

21. April 2011 Mit erne freundliche Gruess Hans Sidler

